

Verlagsgebäude: Schulze 20, Straße 16 und 18, 8c. Telefon: 1114 und 1115. **Redaktions- und Hauptverwaltungsstelle:** Schulze 20, Straße 16, Zimmer-Nr. 2781. **Postfach:** 2781. **Telefon:** 1114. **Druckerei:** Schulze 20, Straße 16, Zimmer-Nr. 2781. **Telefon:** 1114. **Abonnenten-Zentrale:** Schulze 20, Straße 16, Zimmer-Nr. 2781. **Telefon:** 1114. **Einzelnummern:** sind nur an Ort und Stelle zu beziehen, nicht an persönliche Adressen.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen Bezug u. Anzeigen: **Halle:** Schulze 20, Straße 16 und 18, 8c. Telefon: 1114 und 1115. **Magdeburg:** Schulze 20, Straße 16, Zimmer-Nr. 2781. **Telefon:** 1114. **Abonnenten-Zentrale:** Schulze 20, Straße 16, Zimmer-Nr. 2781. **Telefon:** 1114. **Einzelnummern:** sind nur an Ort und Stelle zu beziehen, nicht an persönliche Adressen.

Verlag: Schulze 20, Straße 16 und 18, 8c. Telefon: 1114 und 1115. **Redaktions- und Hauptverwaltungsstelle:** Schulze 20, Straße 16, Zimmer-Nr. 2781. **Postfach:** 2781. **Telefon:** 1114. **Druckerei:** Schulze 20, Straße 16, Zimmer-Nr. 2781. **Telefon:** 1114. **Abonnenten-Zentrale:** Schulze 20, Straße 16, Zimmer-Nr. 2781. **Telefon:** 1114. **Einzelnummern:** sind nur an Ort und Stelle zu beziehen, nicht an persönliche Adressen.

Nummer 230

Dienstag, den 30. September 1930

42. Jahrgang

Eine sensationelle Rede Briands.

Der französische Außenminister fordert billige Kredite für Deutschland. — Wird Brüning ohne Parlament regieren?

Kanzler und Parteien.

Nähere Dispositionen über die Parteiführer-Programme, die nach der Befragung des Bundestages vom Kanzler eingelegt werden sollen, sind zur Stunde noch nicht getroffen. Angeblich beabsichtigt Dr. Brüning nicht, sich auf lange Erörterungen einzulassen. Er gewinnt immer mehr den Eindruck, als ob der Kanzler an der Spitze einer Winderregung vor den Reichstag zu treten und den Parteien die Verantwortung für die Annahme oder Ablehnung des Regierungsprogramms überlassen will. Er möchte lieber, daß die Regierung sich zunächst darauf beschränkt, die Genehmigung für die Maßnahmen zu fordern, die bis zum 1. April 1931 durchgeführt werden müssen, also die Weltanschauung für die Arbeitslosenversicherung, die in der ersten Satz von 60 Prozent schon am 1. Oktober in Kraft treten müßte, und die Überbrückungskredite, um die der Reichspräsident Dr. Brüning sich vermutlich in New York bemühen wird. Alle übrigen Maßnahmen würden dann erst vom Beginn des neuen Jahres ab, also vom 1. April 1931, in Gang zu setzen sein.

Dr. Brüning, wie man in seiner Umgebung behauptet, nach wie vor ein Patrioten mit den Nationalsozialisten abgeneigt, andererseits aber die Bildung der Großen Koalition bei den öffentlichen Überwinden der Wirtschaftskrise und des Arbeitslosenstandes nach wie vor eine Notwendigkeit der einzigen Ausweg aus der Vermögenskrise der angrenzlichen Lage. Umständlich für den Kanzler, diesen Weg zu gehen, so würde er allerdings der Hilfe der Sozialdemokraten bedürfen, um eine baldige Beilegung des Reichstags, bis zum 1. Januar, zu erreichen. In diesem Zusammenhang wird die Nationalsozialisten die parlamentarische Verantwortung für die bevorstehende Beilegung Dr. Brüning mit dem preussischen Ministerpräsidenten Brauns eine besondere Bedeutung. Man vermutet nämlich, daß der Ministerpräsident Brauns seinen Einfluss in der sozialdemokratischen Reichsregierung ausnutzen will, um die Nationalsozialisten als Stütze zu gewinnen, während er gleichzeitig die Nationalsozialisten durch das Zentrum in Preußen absaugen.

Wiederum verdient im Hinblick auf die kommenden Auseinandersetzungen des Kanzlers mit den Parteiführern ein Artikel der „Weltanschauung“ Beachtung. Ganzens Tendenz nach, hat es eine Stellungnahme der Nationalsozialisten in der Regierung richtig. Besonders bemerkenswert ist die aufschreiende Stellungnahme des Blattes gegen die Auffassung des ehemaligen österreichischen Bundeskanzlers Dr. Seipel, der in einem Interview mit einem nördlichen Blatte als „amoralischer“ Defektor des parlamentarischen Systems bezeichnet wurde. Man vermutet, daß die Nationalsozialisten, deren Veranschaulichung der Regierung bezeichnet hat, die „Weltanschauung“ hält Dr. Seipel vor, daß beispielsweise auch dem Ansehen der kommunistischen Mandatsträger man doch auch nicht den geringsten Schaden zufügen dürfe, auch Partei sei eine parlamentarische Partei geworden.

Wang im Gegensatz zu der Haltung des Berliner Zentrumsrates empfiehlt die der Volkspartei nahegehende „D.N.S.“ nochmals als dringende, den unmittelbaren Versuch der Verhandlung mit der äußersten Rechten. Wenn dies trotz äußerster Anstrengungen auf beiden Seiten scheitern sollte, kommt eine endgültige Lösung in Frage. Sie dürfte auch dann wieder die offene, noch die große Koalition sein. Dr. Brüning würde die Umwidmung des Reichstags nicht vermeiden können. Sitzung im eine Mehrheit des Reichstags, so würde es seinen anderen Wünschen geben, also seinen weiteren Schritt auf dem Reichspräsidenten zusammen mit dem ersten Kabinett Brüning betretenden Wege, nämlich die Bildung eines von den Parteien vollkommen unabhängigen Kabinetts der Sanierung, das den möglichst wenig zu berührenden Reichstag vor fertige Tatsachen zu stellen hätte. Der Entschluß, über allen feindlichen Interpretationen der Reichsregierung der Nationalsozialisten ein „quies Zettels“ Protokollierung gegen das kapitalistische System zum Ausdruck kommen. Die gleichen Ursachen, die den Arbeiter im sozialdemokratischen und kommunistischen Lager führten, riefen nach dem Nationalsozialismus. Die Entscheidung wird sich fortsetzen. Ausgabe der Sozialdemokratie sei es, den allen kapitalistischen

Brüning bei Hindenburg.

Vor der Veröffentlichung des Regierungs-Programms.

B. Berlin, 30. September.
Das Reichskabinett hat in später Nachmittags keine Beratungen über das Regierungsprogramm abgehalten, das es dem Reichstag vorzulegen gedenkt und über dessen Inhalt man im Laufe des heutigen Tages das Nähere erfahren soll. Die amtlichen Stellen verweigerten nach Schluss der gestrigen Kabinettsitzung noch jede Auskunft über die Details, doch behauptet der „Sozialdemokratische Volksfreund“, daß das Kabinett noch gestern Abend seine Beschlüsse in der Umwandlung des Reichstags von 21 Prozent in eine Reichsliste von 5 Prozent umgewandelt und festgesetzt

Das Scheitern des Fünf-Jahres-Plans.

Die Fatale, daß eine Reihe bisher lebender Persönlichkeiten des russischen Wirtschaftslebens pöbelhaft von der Zementregierung angeklagt wegen fortrevolutionärer Verhaltens und wirtschaftlicher Forderung unter Verletzung der russischen Gesetze, ist dem Zementregiment angetreten haben, kann den unruhigen Massen Beobachter der russischen Zukunft nicht überreden. Die vielen Mordanschläge haben in engem Zusammenhang mit der ungeschickten Wirtschaftspolitik die Schuld einmal wieder die das Zementregiment durchgemacht hat. Es ist eine Katastrophe, daß die Ergebnisse der Ernte auf fast allen Gebieten weitgehend hinter den Verhältnissen zurückgeblieben. Darunter stehen die Schuld einmal wieder die das Zementregiment durchgemacht hat, zum anderen bedeutet die schwache und ungenügende langsame Realisierung der russischen Ernte ein Verhängnis der Isolation aus dem Weltmarkt. Die russische Wirtschaft ist in eine tiefe Krise verfallen. Die Weltwirtschaft haben das ihnen zugewiesene Tempo in der Zentralisierung großzügig nicht erfüllt, darüber hinaus hat die einseitig folgenreichlich eingeleitete Wirtschaftspolitik der Zementregierung die Produktionen vernachlässigt, die doch immerhin den stark überwindenden Teil der landwirtschaftlichen Produktion liefern. Die russische Wirtschaft ist in eine tiefe Krise verfallen. Die Weltwirtschaft haben das ihnen zugewiesene Tempo in der Zentralisierung großzügig nicht erfüllt, darüber hinaus hat die einseitig folgenreichlich eingeleitete Wirtschaftspolitik der Zementregierung die Produktionen vernachlässigt, die doch immerhin den stark überwindenden Teil der landwirtschaftlichen Produktion liefern.

Internationale Hilfsaktion für Deutschland?

Drängung unferes nach Genferstaaten ch. Genf, 30. September.

Artide Briand empfang vor einigen Tagen eine Delegation der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit und der Internationalen Allianz für Frauenrechte. Welche die Rede in der Rede Briand, die die Konflikt zwischen Völkern nicht mitemand haben, betonte der französische Außenminister und fuhr dann fort: „Die Erklärung dieser Extremistenpartei in Deutschland läßt sich in der schwierigen, ja sogar in der unüberwindlichen Lage des Landes finden. Es ist ein unüberwindliches Verbrechen, das die Völker zu den äußersten Schritten treiben. Es wird in Deutschland in diesem Winter vielleicht 4 Millionen Arbeitslose geben.“

darans die Störung ihrer eigenen materiellen Interessen erzeugen könnte.

Es sind die Munition- und Rüstungsfabrianten. Sie arbeiten alle gegen den Weltfrieden, gegen den Kriegszustand und sie bezahnen die Weltfriede, die in jedem Augenblick unsere Anstrengungen durchkreuzen. Die Zementregierung gegen den Frieden sind mit einer Feder geschrieben, die aus demselben Zeit geschrieben wird wie die Kanonenschläge und Geschosse. Dieser Weltfrieden dient den Rüstungsinteressen und stellt die Rüstung in allen Ländern in seine Dienste. Ich will gewiss nicht Treverans verteidigen und ich habe oft den Ton seiner Rede bemerkt, denn seine Reden erfordern die internationale Zusammenarbeit. Unbegründet vertritt jeder Politiker vor seinen Wählern ein wenig von seinen eigenen Meinungen, und geht weit über seine eigenen Gedanken hinaus, wenn er spricht. Doch wenn es wahr ist, daß Treverans das getan hat, was ich die Zeitungen lesen lassen so habe ich nichts zu sagen. Ich will nicht als wiederzugeben, was er ausgesprochen hat. Witten in der Weltzeitung seiner Rede erklärte Treverans, daß er Deutschland seine alten Grenzen am 1. März wiedergeben wolle. Aber das sollte nicht bedeuten, die Grenzen durch Gewalt zu gewinnen, sondern durch Heil und friedliche Mittel.

Dieser Satz ist niemals bei uns veröffentlicht worden.

Die deutsche Forderung ist der Willen, den verschieblichen Gruppen haben, um die Konflikt zu vermeiden. Wir im Generalrat behalten uns um den Frieden und den Wohlstand industrieller, finanzieller und anderer Interessen zwischen den Staaten. Das Publikum weiß nicht einmal genau, welche Versäufnungen wir zwischen den mächtigen Französischen und den deutschen Industriellen erzielt haben, wie wir nicht, das ungefähr 20 Parteien heute an der Stärkung der europäischen Solidarität mitarbeiten.“

Brüning erwiderte sich jedoch über den Umfang der Auslieferung und bemerkte, daß auch er in der nächsten Zeit eine Reihe von Kundgebungen veranstalten werde, die sich gegen den Krieg richten sollen.

Diese Erklärungen des französischen Außenministers rufen ungedulden Eindruck in allen Delegationen hervor. Man läßt sich aus den Erklärungen Briands ersehen, daß Reichsaussenminister Brüning über die von den Französischen Außenminister genante Unterlagen, das die Weltzeitung veröffentlichte. Brüning wird diese ihm gemachten Mitteilungen bei seinen in einer Woche stattfindenden Ansprachen im französischen Ministerrat verwenden. Ferner soll dem Reichsaussenminister Briand auf die Rede von Treverans sich hauptsächlich gegen die ihm von politischer Seite erteilten Informationen wenden. Dem französischen Außenminister wurde angeblich von französischer Seite mitgeteilt, daß Treverans eine erfolgreiche Propaganda in Deutschland betrieb habe. Die Zementregierung hat sich Briands auf die Rede von Treverans betriebe Rede gegen Weltfrieden und den Weltfrieden trifft insbesondere englische und französische Konstruktoren. Wertvoll ist, daß das Reichsaussenminister Briand, besonders nach dem Beispiel werden die Auslieferung Briands vor den Reichsaussenminister ein hartes Gelo und eine schwere Politik in Frankreich geben.

Das ist durchaus falsch, und ich stelle den Journalisten, die das geschrieben haben, ein scharfes Demontage entgegen, denn ich habe eine Untersuchung geführt, die mir bewiesen hat, daß die deutschen Franzosen die Bewegung mit den extremen Parteien in Deutschland nicht mitemand haben, betonte der französische Außenminister und fuhr dann fort: „Die Erklärung dieser Extremistenpartei in Deutschland läßt sich in der schwierigen, ja sogar in der unüberwindlichen Lage des Landes finden. Es ist ein unüberwindliches Verbrechen, das die Völker zu den äußersten Schritten treiben. Es wird in Deutschland in diesem Winter vielleicht 4 Millionen Arbeitslose geben.“

Es ist es notwendig, daß die anderen Länder sich nicht bloß auf Kapitalhilfe beschränken, sondern zweifelt ihm, sondern daß sie sofort zu Hilfe kommen.

Ich glaube an eine Art europäischen Finanzanleihe, die ich in einer schwierigen, gescheiterten Lage betriebe, Dienste zu erteilen, aus denen sich dann die Sicherung des Friedens ergeben kann. Warum sollte man das nicht fortsetzen, was bereits in der Vergangenheit gescheitert? Die Weltwirtschaftliche Krise, die es uns in der Vergangenheit zu retten. Der Weltfrieden war im Jahre 1920, 750.000 arbeitslose Flüchtlinge unter besonders traurigen Umständen zu retten. Es sollte nun endlich zwischen den Völkern nicht bloß eine Gemeinnützigkeit der Empfindungen, sondern eine Interellationsgemeinschaft geschaffen werden. Ich glaube, daß kein Volk, keine Regierung den Krieg verdient. Aber das, was die gegenwärtige Lage so schwierig gestaltet, ist die Tatsache, daß die viele Interessen gegen den Frieden arbeiten. Derartige Interessen richten sich gegen uns und verfolgen das Ziel, die von uns erteilte Hilfe zu verhindern, was wir nicht wollen.

und die bürgerlichen Nationalökonomie des Aus-

Schluss der Weisungnahme in Leipzig.

Am Connabend Urteil im Reichswehr-Proz.

Bei Beginn der Montagverhandlung im Prozeß gegen die Reichswehroffiziere erklärte der Vorsitzende, Reichsgerichtspräsident a. a. O. Dr. v. Hoffmann, er habe in letzter Zeit aus Publikationsreden die Meinung geäußert, in denen für und gegen die Freisprechung der angeklagten Reichswehroffiziere Stellung genommen wird. Der Vorsitzende erklärte derartige Äußerungen für unangebracht, das Gericht sei durchaus unparteiisch und falle seine Entscheidung lediglich auf Grund des in der Verhandlung festgestellten Sachverhalts.

Esobann wurde Rechtsanwalt Dr. v. Senger vernommen. Der Zeuge erklärte, es liege nicht, daß im Offiziersprozeß für gewisse nationalsozialistische Ideen gewirkt worden sollte, und zwar für den Gedanken der Wehrfähigkeit und der nationalen Wehrfähigkeit. Er habe nichts davon empfunden, daß die ganze Zusammenkunft in Berlin nur veranlaßt worden sei, um nationalsozialistische Propaganda zu treiben. Er habe sich an seinen Kommandeur, letzten Oberleutnant a. D. Richter, gemeldet, der ihm nach Darstellung der Sachlage geantwortet habe, daß er die Wehrfähigkeit für unantastbar halte. Von einem Aufstoß habe er nichts empfunden. Er sei sich sehr wohl der Bedeutung der Sache klar geworden, daß der Soldat dadurch in einen Gemeinschaftsfall kommen müsse, wenn der Geist der Reichswehr durch eine Denkerung bestimmt wird, um internationalen Beziehungen befähigt zu sein.

Die Verteidigung erklärte, es handle sich darum, den Konflikt anzufassen, in den jeder Soldat zu treten habe, wenn er sich dem Wehrdienst widmet. Er sei sich sehr wohl der Bedeutung der Sache klar geworden, daß der Soldat dadurch in einen Gemeinschaftsfall kommen müsse, wenn der Geist der Reichswehr durch eine Denkerung bestimmt wird, um internationalen Beziehungen befähigt zu sein.

lang gesprochen, und zwar über die außerpolitische Seite. Die Situation im Reich, die die Einstellung des Reiches immer mehr nach links hinübergerückt sei, und daß dies vor allem ein Spiegel vorgeblicher Demokratie sei, habe er nicht übersehen. Er habe bei diesem Sachverhalte, darauf antwortete er, daß er sich als Wehrmannsinn für die Wehrfähigkeit und die Wehrfähigkeit im Lande ausgerufen hätte. Er habe die Wehrfähigkeit im Lande ausgerufen und die Wehrfähigkeit im Lande ausgerufen. Er habe die Wehrfähigkeit im Lande ausgerufen und die Wehrfähigkeit im Lande ausgerufen.

Vorlesender: Sie haben also den Einbruch gemerkt, daß der Reich von innen her zerfallen ist. Sie haben den Einbruch gemerkt, daß der Reich von innen her zerfallen ist. Sie haben den Einbruch gemerkt, daß der Reich von innen her zerfallen ist.

Was ist nun der Schuldige? In der Industrie genau so wie in der Landwirtschaft und Verkehr soll nicht die eigene fehlerhafte Berechnung, nicht die Unmöglichkeit der Förderung, die mangelnde Zahlungsmittel und finanzielle Unterstützung sein, sondern die Schuld gewisser Saboteure, gewisser oppositioneller Kreise, die absichtlich die Erzeugung des Wirtschaftlichen verbinden, den fünfjährigen Plan erschlagen wollen. Gerade auch die Wehrmacht soll die Wehrregeln, wie sie jetzt zutage gekommen sind, das eine Anzahl von Verleumdungen wegen mitschuldiger Sabotage abgelehnt und erwidern werden, eigentlich schon vorliegen. Der Zeuge erklärte gegenüber dem Vorsitzenden und muß eben ein Schuldiger die nicht willige Erzeugung des Wirtschaftlichen verurteilen lassen. Man wird wohl nicht rechnen können, daß die Verleumdungen und Mordanschläge in höherem Maße auf harterem Maße fortgesetzt werden, um die russische Öffentlichkeit von den Vorhaben einer zusammenhängenden kommunistischen Organisation in Deutschland zu überzeugen. Es ist nicht möglich, nach bereits für längere Zeit im Gange zu werden für die mangelnde Leistung des Wehrdienstes, die mangelnde Leistung des Wehrdienstes, die mangelnde Leistung des Wehrdienstes.

Das Disziplinarverfahren gegen HbH.

Vor dem Senat des Oberverwaltungsgerichtes begann am Montag die Verhandlung über den neuen Berliner Oberbürgermeister HbH. Vorsitzender dieses Senats ist Senatorpräsident Dr. v. Harnack, der aber von dem Vorsitzenden des Verwaltungsgerichtes wegen seiner Abwesenheit durch den Vorsitzenden des Verwaltungsgerichtes ersetzt wurde. Der Senat hat die Verhandlung über den neuen Berliner Oberbürgermeister HbH. Vorsitzender dieses Senats ist Senatorpräsident Dr. v. Harnack, der aber von dem Vorsitzenden des Verwaltungsgerichtes wegen seiner Abwesenheit durch den Vorsitzenden des Verwaltungsgerichtes ersetzt wurde.

82 v. P. Wahlbeteiligung.

Unter Vorsitz der Reichswahlleiter, Geheimrat Bagmann, fand am Montag mittig eine Sitzung des Reichswahlleiters statt. In der Sitzung wurde über die Wahlbeteiligung in den Reichswahlkreisen berichtet. Die Wahlbeteiligung betrug 82 v. P. Die Wahlbeteiligung betrug 82 v. P. Die Wahlbeteiligung betrug 82 v. P.

Dienstanteilung wegen Zugehörigkeit zur NSDAP.

Der Reichsausschuss für die Angelegenheiten der Reichswahlleiter hat die Dienstanteilung wegen Zugehörigkeit zur NSDAP entschieden. Die Dienstanteilung wegen Zugehörigkeit zur NSDAP entschieden. Die Dienstanteilung wegen Zugehörigkeit zur NSDAP entschieden.

Die neuen Museen in Berlin.

Das neue und Wesel einst gewiß und geplant haben, ist nur wenigstens zum Teil fertiggestellt. Das neue und Wesel einst gewiß und geplant haben, ist nur wenigstens zum Teil fertiggestellt. Das neue und Wesel einst gewiß und geplant haben, ist nur wenigstens zum Teil fertiggestellt.

Verständnis mit dem preussischen Innenministerium erlosge.

Brennen Vehr gegen kulturelle Gymnasien.

Magdeburg, 30. September. In einer Versammlung des Gesamtvorstandes des preussischen Lehrerverbände wurde ein Entschluß gefasst, sich gegen das Gymnasienprogramm des preussischen Finanzministeriums zu wenden, nachdem von den 100 Millionen, die den Schulen im nächsten Schuljahr einplanen will, allein 37 Millionen auf die Untergerichtsverwaltung ausbezahlt werden sollen. In der Entschluß steht es u. a.: Die Kläufschiff auf die Kultur- und wirtschaftlichen Interessen der Lehrerschaft verlangt einen weitgehenden inneren und äußeren Ausbau unter Berücksichtigung des Wechsels. Es muß durch eine umfassende Neuorganisation des gesamten Schulwesens das bisherige föderale System und der Unterricht im Schulwesen beibehalten werden. Die vom Finanzministerium geforderte Erhöhung der Wehrdienstausgaben der Volksschulen ist nach Meinung der Lehrerschaft als inadäquat und inhuman zu bezeichnen. Die Unterrichtsverwaltung ist verpflichtet, die Unterrichtsverwaltung zu unterstützen. Die vom Finanzministerium geforderte Erhöhung der Wehrdienstausgaben der Volksschulen ist nach Meinung der Lehrerschaft als inadäquat und inhuman zu bezeichnen.

Neue Ultramer-Verhandlungen in Polen.

Warschau, 30. September. Die Lage in Ostgalizien hat sich weiterhin ungeklärt. In Darochin, in der Nähe von Lemberg, wurde am Sonntag ein Bombenattentat verübt. Unbekannte Täter warfen eine Bombe, die explosive Wirkung hatte, in die Kirche. Zwei Verletzte wurden verletzt. In Stanislaw wurden im Zusammenhang mit der Kläufschiff der Wehrdienstveränderung 13 Personen verhaftet, darunter zwei Mitglieder des polnischen Gerichtes, zu deren Festnahme die Erlaubnis des Appellationsgerichtes in Lemberg eingeholt werden mußte, das ein Rechtsmittel gegen die Verhaftung einlegte. Der polnische Außenminister kündigte in einem Interview die Schließung aller diplomatischen Beziehungen zu den Verbündeten an, deren Schließung gegenwärtig im Gange ist. Die Wehrdienstveränderung wird durch die Schließung der diplomatischen Beziehungen zu den Verbündeten an, deren Schließung gegenwärtig im Gange ist. Die Wehrdienstveränderung wird durch die Schließung der diplomatischen Beziehungen zu den Verbündeten an, deren Schließung gegenwärtig im Gange ist.

Das unruhige Spanien.

In einem Teil von Spanien soll, wie aus Madrid gemeldet wird, die Lage gespannt sein. In Santiago de Cuba wurde ein Attentat auf den Gouverneur verübt. Die Lage in Santiago de Cuba wurde ein Attentat auf den Gouverneur verübt. Die Lage in Santiago de Cuba wurde ein Attentat auf den Gouverneur verübt.

Kurze Nachrichten.

Die türkische Kammer hat gestern das Gesetz über die Aufrechterhaltung der türkischen Gebiete angenommen. Das Gesetz ermächtigt die Regierung, diese Gebiete zu übernehmen. Die türkische Kammer hat gestern das Gesetz über die Aufrechterhaltung der türkischen Gebiete angenommen.

Die neuen Museen in Berlin.

Das neue und Wesel einst gewiß und geplant haben, ist nur wenigstens zum Teil fertiggestellt. Das neue und Wesel einst gewiß und geplant haben, ist nur wenigstens zum Teil fertiggestellt. Das neue und Wesel einst gewiß und geplant haben, ist nur wenigstens zum Teil fertiggestellt.

Die neuen Museen in Berlin.

Das neue und Wesel einst gewiß und geplant haben, ist nur wenigstens zum Teil fertiggestellt. Das neue und Wesel einst gewiß und geplant haben, ist nur wenigstens zum Teil fertiggestellt. Das neue und Wesel einst gewiß und geplant haben, ist nur wenigstens zum Teil fertiggestellt.

Die neuen Museen in Berlin.

Das neue und Wesel einst gewiß und geplant haben, ist nur wenigstens zum Teil fertiggestellt. Das neue und Wesel einst gewiß und geplant haben, ist nur wenigstens zum Teil fertiggestellt. Das neue und Wesel einst gewiß und geplant haben, ist nur wenigstens zum Teil fertiggestellt.

Die neuen Museen in Berlin.

Das neue und Wesel einst gewiß und geplant haben, ist nur wenigstens zum Teil fertiggestellt. Das neue und Wesel einst gewiß und geplant haben, ist nur wenigstens zum Teil fertiggestellt. Das neue und Wesel einst gewiß und geplant haben, ist nur wenigstens zum Teil fertiggestellt.

Das Todesurteil gegen Outmann bestätigt.

Der zweite Strafsenat des Reichsgerichts bestätigt gestern durch Verurteilung der Revision das Urteil des Schwurgerichts...

Ein Personenzug fährt auf einen Güterzug.

Am Montag um 20.05 Uhr ist der Personenzug 2135 auf der Strecke Gera - Weislich auf einen Güterzug verunglückt.

Durch zwei Erdbeite mit einem amphibischen Motorboot.

In Roschfort-Lurmer sind drei Deutsche aus Kiel mit einem Motorboot angekommen, das auf Baden montiert worden...

Amerikaner betrunken gemadht und betraubt.

Seit einigen Wochen erregten sich in Berlin Gerüchte über die ausführenden Amerikaner...

das sie hanfbar waren, wenn ihr Begleiter sich erbot, in ihr Ziel zu bringen. Tapan bewachte die Amerikaner...

Internationaler Luftrechtstongress in Budapest.

Am Beisein von Vertretern der Magyara und der Banatien, der Präsidenten beider Häuser des Parlaments...

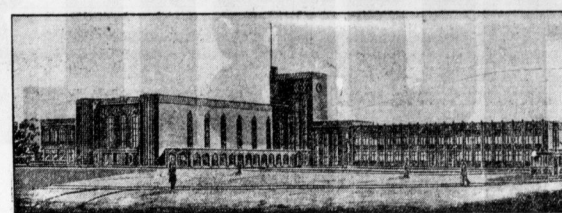
40 japanische Tabakarbeiterinnen verbrannt.

Nach einer Meldung aus Fuzingau sind bei einem Brand in einer Tabakfabrik 40 Arbeiterinnen umgekommen.

Chinesische Räuber töten 6000 Menschen.

Die Provinz Szechuan in China ist nach Meldungen aus Peking in der letzten Zeit von zahlreichen Raubzügen heimgesucht...

Das „Deutsche Haus“ in Flensburg eröffnet.



Das Flensburger „Deutsche Haus“, das aus Mitteln des Reichs, der Provinz und der Stadt erbaut wurde...

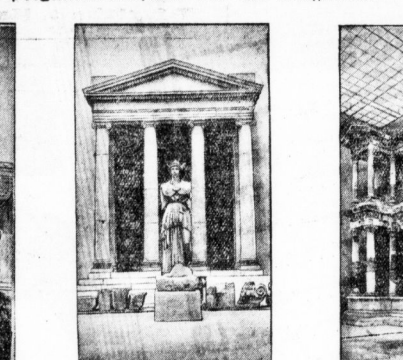
In Ohrfeigen umgerechnet...

Es gibt nun einmal Leute, die eine schnelle Hand haben. Und es lohnt sich nicht weniger, daß eine gewisse Art unangenehmer Auseinandersetzungen nur durch solch einen Argumente zu beenden sind...

Madenbergs Kind.

Ein Kind ist nicht, wie Sie vielleicht denken, ein kleiner Mensch, der eines Tages da ist. Ein Kind ist nur dann ein Kind, wenn es in blauen Windeln einsteigt...

Das Pergamon-Museum von der Eröffnung.



Einige der schönsten Säulen des Berliner Pergamon-Museums, das anlässlich der Jahreshunderfeier von links nach rechts: linker Flügel des großen Pergamon-Alters...

Den Efel liefert Berlin.

Nach den Erfolgen in Detmermergau wollte die Eifel auch nach Paris kommen. Man kann sich leicht vorstellen, daß Berlin die Eifel liefern wird...

Petroleumballon fliegt in die Luft.

Nach Windungen aus Moskau ist in Wala in den Westprovinzen des Reichs ein Petroleumballon in die Luft entlassen worden...

Auch Kassenmitglieder beachten.

Advertisement for 'Augenbrillen Schmitt' with contact information: 53 Gr. Ulrichstr. 53 neben Schulstraße.

Einige der schönsten Säulen des Berliner Pergamon-Museums...

Einige der schönsten Säulen des Berliner Pergamon-Museums, das anlässlich der Jahreshunderfeier von links nach rechts: linker Flügel des großen Pergamon-Alters...

Sechster Deutscher Soziologentag.

Minister Dr. Baumbach und Minister Grimm über die Aufgaben der Soziologie.

Einige der schönsten Säulen des Berliner Pergamon-Museums...

Einige der schönsten Säulen des Berliner Pergamon-Museums, das anlässlich der Jahreshunderfeier von links nach rechts: linker Flügel des großen Pergamon-Alters...

Einige der schönsten Säulen des Berliner Pergamon-Museums...

Einige der schönsten Säulen des Berliner Pergamon-Museums, das anlässlich der Jahreshunderfeier von links nach rechts: linker Flügel des großen Pergamon-Alters...

Einige der schönsten Säulen des Berliner Pergamon-Museums...

Einige der schönsten Säulen des Berliner Pergamon-Museums, das anlässlich der Jahreshunderfeier von links nach rechts: linker Flügel des großen Pergamon-Alters...

Einige der schönsten Säulen des Berliner Pergamon-Museums...

Einige der schönsten Säulen des Berliner Pergamon-Museums, das anlässlich der Jahreshunderfeier von links nach rechts: linker Flügel des großen Pergamon-Alters...

Einige der schönsten Säulen des Berliner Pergamon-Museums...

Einige der schönsten Säulen des Berliner Pergamon-Museums, das anlässlich der Jahreshunderfeier von links nach rechts: linker Flügel des großen Pergamon-Alters...

Einige der schönsten Säulen des Berliner Pergamon-Museums...

Einige der schönsten Säulen des Berliner Pergamon-Museums, das anlässlich der Jahreshunderfeier von links nach rechts: linker Flügel des großen Pergamon-Alters...

JUBILÄUMS-VERKAUF

**40 Jahre Brummer & Benjamin
40 Jahre Dienst am Kunden
40 Jahre beste Qualitäten
und doch billigste Preise!!**

Das ist das Geheimnis des Erfolges!

Mit unserem heutigen Jubiläumsverkauf wollen wir Ihnen aufs Neue schlagend beweisen, was **unser Haus in jeder Beziehung für den Käufer bedeutet!** All unsere Mittel und Einkaufskraft haben wir darauf gerichtet, unseren Kunden während des Jubiläumsverkaufes **nur wiederkehrende Preise** zu bieten, denn wir kennen keine schönere Art, unserer treuen Kundschaft am heutigen Tage unsere Dankbarkeit zu beweisen, als dadurch, daß wir Ihnen jetzt in Bezug auf Preiswürdigkeit das Aeußerste bieten, was im Bereiche der Möglichkeit liegt. Alle unsere Abteilungen wetteifern mit der Bereitstellung von besonderen **Jubiläums-Angeboten**. Heute bringen wir als Erstes:

Kleiderstoffe

Tweed für praktische Kleider	Meter 2,40	1,25	0,95
Schotten in neuen Farben und Musterstellungen	Meter 2,20	1,40	1,10
Hauskleiderstoffe erprobte strapazierfähige Qualitäten	Meter 2,40	1,50	1,35
Blusenstoffe in modernen Mustern und Farben	Meter 2,75	2,50	1,50
Woll-Crêpe de chine in allen modernen Farben	Meter 4,50	3,25	1,65
Tweed für Sport- und Straßenkleider, reine Wolle	Meter 4,50	3,35	3,25
Fiamenga reine Wolle mit Kunst-Effekten ca. 100 cm	Meter 4,78	4,80	3,75
Mantelstoffe in engl. Musterung ca. 140 cm breit	Meter 9,00	7,50	3,75
Crêpe-Caid moderne Bindung, schöne Farben ca. 130 cm	Meter 6,75	5,75	3,90
Ottomane marine u. schwarz, reine Wolle ca. 140 cm	Meter 12,00	8,50	6,50
Ulsterstoffe mit angewärmtem Futter, für Knabenmäntel, 140 cm	Meter 14,50	9,75	7,00
Welliné für Morgenröcke u. Matines, 140 cm breit	Meter 4,90		3,25
Kunstseidene Futterstoffe für Mäntel, einfarbig	Meter 5,00	3,25	1,35
Jacquard und Damassé in reicher Auswahl	Meter 5,50	3,50	1,45

Seidenstoffe

Crêpe de chine Kunstseide, zarte Wäschefarben, frische Kleiderfarben, doppeltbreit	Meter 3,65	2,90	1,90
Marocain bedruckt, für praktische Zwecke, schöne, neue Muster	Meter 4,75	4,50	3,75
Fulgurant hochglänzender Atlas in neuesten Druckmustern	Meter 4,50		3,80
Crêpe Marocain weichglänzend und maßlosend in den schönsten Modelfarben, ca. 95-100 cm breit	Meter 5,50	4,90	3,90
Charmeuse für Kleider und Wäsche, prima doppeltfadige Ware, hell- und dunkelfarbige, ca. 140 cm breit	Meter 5,50		3,90
Kleider-Samt der große Modestoff für das gute Kleid, wundervolle Farben, floriert geknüpft	Meter 5,75	4,90	3,90
Veloutine Wolle mit Seide, in allen Modelfarben, ca. 100 cm breit	Meter 6,90	4,90	3,90
Crêpe de chine Reinseide, in großen Farbensortimenten	Meter 5,50	4,50	3,90
Flauschtricot Kunstseide, elegante, mögliche Qualität für Schöpfer und Unterkleider, 130 cm breit	Meter 4,25		3,65
Crêpe de chine Reinseide, in modernsten Druckmustern, ca. 100 cm breit	Meter 6,80	6,80	4,50
Crêpe Georgette Reinseide, prachtvolle Farbensortimente, ca. 100 cm breit	Meter 6,80	6,80	4,80
Fiamenga der schöne Modestoff mit Seideneffekten in verschiedenen Farben	Meter 6,80	6,80	4,70
Kleider-Samt in herrlichen Druckmustern, in der feinsten Kopierware, 100 cm breit	Meter 6,80	6,80	4,90
Crêpe Maroc Reinseide, schwere Kleiderware in schönen Mittelfarben, ca. 100 cm breit	Meter 6,80	6,80	6,90

Neu eingerichtet: Ulstein Schnittmuster-Abteilung

Die Preise haben nur Gültigkeit während des Jubiläums-Verkaufes.

Unsere Zeit hat auch im Wohnwesen grundlegende Neuerungen geschaffen. „Zweckmäßigkeit und Sachlichkeit — Licht, Luft und Sonne in die Räume“, das ist die Forderung des Tages. — Wir zeigen in einer sehenswerten

AUSSTELLUNG IM II. STOCK

unseres Geschäftshauses Große Ulrichstraße **Gardinen u. Dekorationen** in großer Fülle und interessanter Zusammenstellung. Wir laden ergebenst zur völlig zwanglosen Besichtigung ein.

BRUMMER & BENJAMIN

Große Ulrichstraße 23—25

Halle

Rannischer Platz



Stadt-Zeitung

Halle, den 30. September

Kerze contra Birne.

Die Kerze beginnt wieder helllich zu werden. Als Zentrum der zu verlassenden Schandensehenswürdigkeit. Man sieht von der dunklen Straße aus ein wenig schmutzige auf all die schönen Dinge, so ähnlich wie die Birne aus der dunklen Erde durch die offene Erde nach dem lichtschweren Beschäftigungsbild. Aber gegenwärtig macht und jemand die Erde mit einem Hauch vor der Erde zu. Eben noch gelendet, blühen wir nun in der Großen Seitenstraße plötzlich in pechschwarze Hintersicht. Allerdings nur auf der einen Seite, die ist also, als hätte man schon allgemein Nachsehen gemacht. Die andere Seite strahlt frohlich weiter. Sie zettelt festlagen die Situation.

In den Gefächern von man nicht wenig verdrückt, als alles in Dunkel versank. Man flammte sich an das stoffe Stoff, das man gerade betriebsmäßig in den Händen hielt und verdrückt nunmehr geschäftlich, das Dunkel zu durchdringen. Das erste, was man sehen konnte, waren bestimmt die sehr blass gewordenen Gesichter der Geschäftsinhaber.

Dann blühte ein Zerschlagung auf und eine besondere Kerze spendete ein feines Licht. Aber als sie sich gerade zu voller Pracht entfalten wollte, hatte man offenbar im E-Moment die entzogen gebliebenen Sicherung wieder eingeschraubt und eben so plötzlich wie das Dunkel brach die Helligkeit wieder herein. Worauf man also die Kerze wieder aussetzte. Worauf das Licht prompt wieder ausging. Deshalb es sich als unangenehm erwies, erneut mit dem Zerschlagung herumzusammeln, bis nach einigen und einigen Minuten der Kerzenflamme wieder sanft den Raum erhellte. Worauf, anscheinend durch dieses Vorhaben animiert, die elektrische Verbindung wieder einschaltete.

Es ist immer erfreulich, daß es auf so solche Illuminationsarbeiten veranlaßt werden. Man könnte sich zu etwas direkt als Werbung vorstellen; denn wir werden uns dabei ein wenig des Wertes unserer elektrischen Glühbirnen und außerdem der Kerze freuen.

„Tiere sehen dich an!“

Der große Tierfilm „Tiere sehen dich an“, der am 5. Oktober, vormittags 11 1/2 Uhr in den G. Z. für den Abendplan von den „Halle'schen Nachrichten“ für deren Vater und Freunde aufgeführt wird, zeigt das Tier als betriebsmäßig, das ebenso wie der Mensch Liebe und Haß, Freude und Trauer, Furcht und Weisheit, für alle die Reaktionen und Empfindungen empfindet, die der Mensch in seiner gegenwärtigen Weltanschauung so gern für sich in Anspruch nimmt.

Im Gegensatz zu allen bisher gezeigten Tierfilmen handelt es sich bei diesem Film nicht um rein biologische Aufnahmen, sondern um gleichzeitig in sich abgerundete Szenen, die ihrerseits durch die zusammenfassende Edele, die sich im Titel des Filmes ausdrückt, verbunden werden.

Die faszinierende Leistung des Filmes läßt Hans Gipper, dessen berühmtes Buch „Tiere sehen dich an“ das heute meistverkaufte und zweifellos beliebteste aller Tierbücher geworden ist. An der Kamera stand Emil Schünemann, einer unserer besten deutschen Kameraleute.

Garry Liedtke



phot. Oudenberg.

Zu seinem Schicksal am Mittwoch als Vord-Ordnung in Oskar Wildes Schauspiel „Ein idealer Herr“.

Weiter-Beobachtungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle
Barometerstand? heute morgen 7 Uhr
kleiner Zeiger gestern morgen 7 Uhr



Dienstag, d. 30. Sept. 1930, 7 Uhr morgen
Sonntagsgang - 0,18 M. Montaggang 1941 M.
Sonntaggang - 1,15 M. Montaggang 2227 M.
Dauer der Sonnenschein 8,0 Stunden

September	Luthers-Ordnung	Luthers-Ordnung	Witterung	Witterung	Bewölkung	Windrichtung	Windstärke	Relative Feuchtigkeit	Niederschlag
29.	14,8	+13,0	75,4	02	NO	3	heller	79	0
28.	11,2	+15,0	75,2	02	ONO	3	bedeckt	79	0
30.	7,2	+13,0	76,7	06	NO	1	heller	79	0

* Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle ca. 10/10 mm hinzuzurechnen. *) Windstärke

Kanalbauamt Halle bleibt bis auf weiteres bestehen

Am Einernemern zwischen dem Reichsverkehrsministerium und dem Sächsischen Finanzministerium ist das Kanalbauamt in Leipzig als selbständige Behörde aufgestellt worden, nachdem die Kanalbauarbeiten am Abfluß gestrichelt worden. Oben ist das Kanalbauamt in Leipzig als selbständige Behörde aufgestellt worden, während das Kanalbauamt in Halle bis auf weiteres besteht. Das Kanalbauamt in Halle ist bis auf weiteres bestehen. Das Kanalbauamt in Halle ist bis auf weiteres bestehen.

Verhinderter Selbstmord.

In der verlassenen Nacht um 22.30 Uhr bewertete ein Arbeiter der Halle'schen Maschinenfabrik, wie ein Mann auf dem Brückengeländer sitzen und sich zu werfen zu versuchen. Der Arbeiter konnte ihn nicht festhalten, ihn vom Geländer herunterzuziehen und ihn durch seinen von seinem Verbrechen abhalten. Am nächsten Morgen wurde der Arbeiter als lebend in einem fernen Gefängnis überbracht, wo er in allerhöchster Zeit in Angriff genommen werden wird.

SPD. Halle schafft für 5 Millionen RM. Arbeit

Verbesserung des Kraftwerks und Fernsprechnetze. — Ausführung von Hochbauarbeiten.

Von dem Arbeitsschöpfungsprogramm der deutschen Reichsregierung, das einen Betrag von 200 Mill. RM. umfasst, sind für die SPD-Halle rund 5 Mill. RM. ausgeworfen worden. Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus. Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Das Kraftwerk wird in Halle auf dem Gelände der ehemaligen Eisenwerke erbaut. Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

NSA-Vorbereitender Duanzig vier Morphinit

Die morphinischen Drogen sind in Halle als selbständige Behörde aufgestellt worden. Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Nur zwei Verkaufsonntage vor Weihnachten

Der Weihnachtsmarkt in Halle wird am 1. und 2. Dezember stattfinden. Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Auflösung des Stadtparlamentes abgelehnt.

Die Magistratsvorlage der Dr.-Entwurfung zurückgezogen. — Stv. Götting (SPD.) wollte sein Mandat niederlegen. — Stille vor den Präzedenz der Staatsauffassung.

Die städtische Stadtratsversammlung hat sich mit dem Antrag der Nationalsozialisten und der SPD-Fraktion abgelehnt. Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Die Arbeiten im Bereich der SPD-Halle sind angefangen worden, umfassen das Hofgelände, das Kraftwerk, im besonderen Maße das Fernsprechnetze sowie das Gebiet des Hochbaus.

Mitteldeutschland

Das Waffertrotz soll „abgebeten“ werden.

In die Sanierung der Stadt GutsMuths.

* **Grafschaften.** In einer nicht öffentlichen Sitzung der Stadtorde wurde einstimmig beschlossen, die Heilung der vor kurzem abgeheilten Grafschaften, welche durch die Sanierungsarbeiten verunreinigt und verunreinigt sind, öffentlich zu behandeln. Bürgermeister Weigert legte dringend ans Herz, die Sanierungsarbeiten so bald als möglich zu beginnen. Die Grafschaften sind durch Abdeckung eines Spandels mit 17 Millionen RM. den Einwohnern von jährlich 10 Millionen Reichsmark los und es sei eine große Kampagne gefahren. Wenn es gelang, auch nur das Waffertrotz abzuheben, wäre Grafschaften von einer großen Sorge befreit. GutsMuths wird Sanierungsanstalt von der Weidert beauftragt.

Mit Handgranaten gegen politische Gegner.

Der stellv. Gemeindevorsteher als Täter.

* **Wolfsrhitze.** In der Nacht zum Montag wurde verurteilt, die Gemeindevorsteherin in die Luft zu sprengen. Eine kleine Gruppe der NSDAP, die sich in der Nacht zum Montag in der Wohnung des stellv. Gemeindevorstehers befand, warf Handgranaten gegen die Wohnung des stellv. Gemeindevorstehers. Die Handgranaten wurden durch die Wohnung des stellv. Gemeindevorstehers in die Luft gesprengt. Die Handgranaten wurden durch die Wohnung des stellv. Gemeindevorstehers in die Luft gesprengt. Die Handgranaten wurden durch die Wohnung des stellv. Gemeindevorstehers in die Luft gesprengt.

Zwei Kinder unter der Kartoffelfurche.

Ein Scharfschütze auf der Schürer Straße hatte die Arbeiter E. seinen mit Kartoffeln beladenen Dromedaren an einen Weidenweg angelehnt. E. hatte neben dem Arbeiter E. einen Weidenweg angelehnt. E. hatte neben dem Arbeiter E. einen Weidenweg angelehnt. E. hatte neben dem Arbeiter E. einen Weidenweg angelehnt.

8751 Erwerbslose im Bernburger Bezirk.

* **Städt.** Wie aus dem Bericht des Arbeitsamtes Bernburg über die Arbeitsmarktlage für die Zeit vom 1. bis 15. September hervorgeht, erfuhr die Arbeitsmarktlage im Bereich des Arbeitsamtes Bernburg während der Berichtzeit eine erhebliche Besserung. Die Zahl der Erwerbslosen im Bereich des Arbeitsamtes Bernburg während der Berichtzeit betrug 8751.

Wettberg Stadtbaurat nicht mehr gewählt.

* **Wettberg.** In nichtöffentlicher Sitzung hat die Stadtorde Wettberg die Wiederwahl des Stadtbaurates Jochims abgelehnt. Die Stelle soll ausgeschrieben werden. Jochims ist befristet der Erbin der Jochims-Gemeinschaft, die die Stadtorde Wettberg die Wiederwahl des Stadtbaurates Jochims abgelehnt.

Wannegoreinerlei 1911/12.

Wannegoreinerlei 1911/12. Wannegoreinerlei 1911/12. Wannegoreinerlei 1911/12. Wannegoreinerlei 1911/12. Wannegoreinerlei 1911/12.

Städt. Hand der Frontalitäten, Stadtbaurat.

Städt. Hand der Frontalitäten, Stadtbaurat. Städt. Hand der Frontalitäten, Stadtbaurat. Städt. Hand der Frontalitäten, Stadtbaurat. Städt. Hand der Frontalitäten, Stadtbaurat.

Aus dem Geschäftsverehr.

Aus dem Geschäftsverehr. Aus dem Geschäftsverehr. Aus dem Geschäftsverehr. Aus dem Geschäftsverehr. Aus dem Geschäftsverehr.

Gymnasial- und Wessig- Arbeit.

Der Schulrat hat für seinen Bericht an einen Ausschuss der Stadtverwaltung ein Gutachten über die Wessig-Arbeit abgegeben. Der Schulrat hat für seinen Bericht an einen Ausschuss der Stadtverwaltung ein Gutachten über die Wessig-Arbeit abgegeben.

Öffentliche Veranstaltungen.

Öffentliche Veranstaltungen. Öffentliche Veranstaltungen. Öffentliche Veranstaltungen. Öffentliche Veranstaltungen. Öffentliche Veranstaltungen.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Frans Zittel 70 Jahre alt.

Frans Zittel feiert am 2. Oktober seinen 70. Geburtstag. Er kommt aus einem alten Hallischen Geschlecht und besaß eine große Fabrik. Er feiert am 2. Oktober seinen 70. Geburtstag.



Frans Zittel 70 Jahre alt.

Frans Zittel feiert am 2. Oktober seinen 70. Geburtstag. Er kommt aus einem alten Hallischen Geschlecht und besaß eine große Fabrik. Er feiert am 2. Oktober seinen 70. Geburtstag.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Punkte um das Bauverfahren der Kleinwohnungs-... Die Vorlage betreffend die Entwässerung in Halle... Die Vorlage betreffend die Entwässerung in Halle...

Die Vorlage betreffend die Entwässerung in Halle... Die Vorlage betreffend die Entwässerung in Halle... Die Vorlage betreffend die Entwässerung in Halle...

40jähr. Jubiläum bei Brummer & Benjamin

40 Jahre - Jubiläum! So hat ein altes Sprichwort vom Leben des Menschen. Wieviel mehr noch... Die Vorlage betreffend die Entwässerung in Halle...

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten.

Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten. Verens-Nachrichten.

Der blutige Ostertag in Leipzig.

Wer hat die beiden Polizeibeamten getötet? — Heftige Zusammenstöße zwischen Richter und Verteidiger.

Leipzig, Ostern vormittag um 11 1/2 Uhr begann im großen Saal des Landgerichts die Verhandlung über die Ermordung der beiden Polizeibeamten, gegen die im Zusammenhang mit dem Anschlag des kommunistischen Reichstagskandidaten in Leipzig am Ostermontag verurteilten Gewalttätigen ein Verdict wegen Mordes, gemeinschaftlichen Totschlags bzw. Totschlags auf beiden Einzelteilen oder Verurteilung eingeleitet worden ist.

Es handelt sich insbesondere um die Mordverurteilung des Polizeibeamten Galle und des Oberwachmanns Rabe sowie um die Verurteilung zahlreicher anderer Beamter.

Angeklagt sind: Der Bergarbeiter Franz Friedrich Dauterive aus Meuselwitz, der Arbeiter Fritz Paul Hermann Mattheß aus Berlin, der Maurer Albert Otto Hermann aus Leipzig-Neubau, der Arbeiter Alfred Walter Bahrs aus Friedrichsdorf, der Arbeiter Fritz Albert Prätorius aus Burg b. Magdeburg, der Arbeiter Alfred Walter Döring aus Leipzig, der Bergmann Otto Döring aus Bismarck, der Schmied Heinrich Ocker aus Düsseldorf, der Schlosser Jacob Helmstäder aus Frankfurt a. M., der Arbeiter Billig Drenowitsch aus Magdeburg und der Initialisten Hans Schöne aus Magdeburg.

Schon vor der Verhandlung hat sich ein zahlreiches Publikum eingefunden, da der Prozeß wie vorausgesetzt war, großes Interesse erregt. Das lässliche Publikum ist durch Ministerialrat Hoff vertreten.

Um 11 1/2 Uhr eröffnet der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Dr. Franke, die Verhandlung und verliest die Verlesungen. Beim Lesen der Angeklagten stellt sich heraus, daß der Angeklagte Billig Drenowitsch nicht erschienen ist. Der Staatsanwalt Dr. Hölder beantragt Erlass eines Haftbefehls. Die Verlesungen, Rechtsanwältin Dr. Gorkmann, Dr. Mattheß und Dr. Solbe, widerspricht diesem Antrag mit der Begründung, Drenowitsch habe den Willen geäußert, in der Verhandlung zu erscheinen. Es wird beschlossen, das Verdict gegen Drenowitsch zu verschieben; im übrigen behält sich das Gericht seine Entscheidung über die Frage etwaiger Zwangsmaßnahmen gegen Drenowitsch vor.

Anschließend erteilt die Verlesung einen Vortrag, Rechtsanwalt Dr. Solbe stellt nämlich den Antrag, den Vorsitzenden Dr. Franke und den als Beisitzer fungierenden Amtsgerichtsdirektor Richter wegen Verstoßes gegen die Vorschriften des Strafgesetzbuchs zu verurteilen. Gegen Amtsgerichtsdirektor Richter wendet Dr. Solbe ein, Amtsgerichtsdirektor Richter verhalte sich in einer Weise, die zwar vermuthlich in der Definition des Verstoßes gegen die Vorschriften des Strafgesetzbuchs liegt, die aber nicht als Verstoß gegen die Vorschriften des Strafgesetzbuchs angesehen werden kann, da er sich nicht als Richter verhalte, sondern als Privatmann. Der Vorsitzende Dr. Franke macht Rechtsanwalt Dr. Solbe zur Begründung seines Verstoßes geltend, Dr. Franke habe in zwei Beschlüssen mitgewirkt, in denen Haftbefehle über den Kommunisten mit einer Argumentation abgelehnt worden seien, die auf eine politische Einstellung hinzielten.

Staatsanwalt Dr. Hölder widerspricht dem Antrag, indem er hervorhebt, es handle sich im vorliegenden Prozeß überhaupt nicht um Verstoß, sondern lediglich um Verstöße gegen die Vorschriften des Strafgesetzbuchs. Nach mehrmaliger Verhandlung wurden die Anträge auf Abweisung des Landgerichtsdirektors Dr. Franke und des Amtsgerichtsdirektors Richter für unbegründet erklärt.

Es folgt die Verlesung der Angeklagten, aus der sich ergibt, daß lediglich Dauterive, Mattheß, Bahrs und Prätorius wegen Totschlags — neben

Auführ — angeklagt sind; den übrigen Angeklagten wird Landfriedensbruch zur Last gelegt und zwar mit Ausnahme des Angeklagten Albert Otto Hermann aus Leipzig-Neubau, dem Beschuldigung vorzuerweisen wird, weil er den Angeklagten Mattheß beiderseitig hat.

Die Anklage behauptet zwar nicht mit Bestimmtheit, daß Dauterive, Mattheß, Bahrs und Prätorius selbst die todschlagenden Messerschläge gegen den Polizeibeamten Galle und den Oberwachmann Rabe geführt haben; sie ist aber der Anklage, daß diese Angeklagten irgendwie, und sei es auch nur mittelbar, an dem Totschlag als Mittäter beteiligt waren.

Nach der Verlesung der Anklageschrift beginnt der Richter mit der Vernehmung der einzelnen Angeklagten. Sämtliche Angeklagte haben bereits in der Vorunterladung die ihnen zur Last gelegten Einzelheiten in Abrede gestellt. Als erster wird der Angeklagte Dauterive vernehmelt.

Der Vorsitzende hält Dauterive vor, daß bei ihm Ärmel, Uniform und Uhr des getöteten Gammanns Galle gefunden worden sind.

Der nächste Angeklagte, Mattheß, beantwortet alle Fragen des Vorsitzenden. Mattheß stellt auf entscheidende Weise Beteiligung an Mordverrichtungen in Abrede.

Es folgt die Vernehmung des Angeklagten Albert Otto Hermann aus Leipzig-Neubau. Der Angeklagte war Maurer und ist seit dem 7. Juni d. J. arbeitslos; er bezieht jetzt Arbeitslosenunterstützung. Hermann war an dem Demonstrationen beteiligt; er hat aber den Angeklagten Mattheß vor dessen Abreise aus Leipzig mehrere Tage beherbergt. Hermann erklärt, er habe dies im guten Glauben getan, zumal ihm Mattheß erklärt habe, aus dem Straßenschaubekanntem zu sein.

Prätorius aus Burg bei Magdeburg berichtet, man habe am Ostermontag während der Demonstrationen versucht, die Mure zu schüren, «steine zu werfen, steine zu werfen»; und schon war ich drin in der Reihe.

Der Vorsitzende wendet sich nunmehr dem Angeklagten Alfred Walter Bahrs zu. Bahrs erklärt für arbeitslos, solange nationalsozialistische Minderheiten ausgeschlossen werden, verzichte er auf jede Arbeit.

Somit stellt Rechtsanwalt Dr. Mattheß den Antrag auf Verurteilung. Das Gericht läßt diesem Antrag statt und legt den Beginn der Dienstagsverhandlung auf 10 Uhr morgens fest. Der Prozeß dürfte sich noch eine halbtägige Weile von Tagen hinziehen.

Raum hatte das Gericht die Verurteilung beschlossen, so erklärte aus dem Munde des Angeklagten Dauterive, der in einer Röhre und mit einer roten Strömung aus der Verhandlung erschienen ist, laute Schreie. Ein erheblicher Teil der Zuschauer beantwortete diese Rufe. Der Vorsitzende ließ zwei Aufhänger, die jedoch in Uebereinstimmung mit den Verteidigern bestritten, die Zuhörer zu sein, schellen und verurteilte sie zu je zwei Tagen Haft; ebenso wurde einer der bisher nicht verurteilten Angeklagten wegen eines Mordverstoßes in Haft genommen und zwar für drei Tage.

Im Zusammenhang mit diesen Haftbeschlüssen kam es aus unerwarteter Art erregten Auseinandersetzungen zwischen dem Vorsitzenden und der Verteidigung. Der Vorsitzende entzog schließlich Rechtsanwalt Dr. Gorkmann das Wort. Er erwähnte am Schluß der Sitzung, daß Hölder, fünfzig vom jeder Sitzung abgesehen, da auch die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden müsse.

Nicht in die „Preussag-Mühle“.

Verfahren gegen Stadtverordneten Jenike.

Deßau. Die Anfechtungserregende Mühle der beiden Landtagsabgeordneten Günther und Marzahn, die beschuldigt werden, für ihre Zustimmung zum Preussagvertrag im Landtag beizugehen, geht nunmehr der Klärung entgegen. Die Abgeordneten Günther und Marzahn hatten gegen den Deßauer Stadtverordneten Jenike Verfassungsklagen erhoben, aber nicht wegen des Vorwurfs der passiven Weigerung, sondern lediglich wegen formaler Verletzung im Zusammenhang mit dieser Verfassungsklage. Nunmehr hat die Deßauer Staatsanwaltschaft, ohne Antrag der Abgeordneten Günther und Marzahn, im öffentlichen Interesse das Verfahren gegen Jenike zu veranlassen, da Jenike voraussichtlich die Abgeordneten Günther und Marzahn in ihrer Sache auszuhebeln wird.

Brandstifter seines eigenen Gehäuses?

Deßau. Auf dem Gehöft des Landwirts B. in Amertitz bei Deßau (Mittel) entstand ein Feuer, das infolge der beiden Verbrennungsräume sich ausbreitete. Das Gehöft brannte trotz eifriger Bemühungen der Feuerwehr bis auf die Grundmauern nieder. Zu am 30. September 1929 demselben Besitzer das Wohnhaus am 17. September 1930 die Scheune abbrannte, und der Besitzer nachdem er werden konnte, daß er in beiden Fällen sein eigenes Gehöft anzündet hat, wird vermutet, daß das auch jetzt wieder der Fall gewesen ist. Die genaue Untersuchung ist eingeleitet.

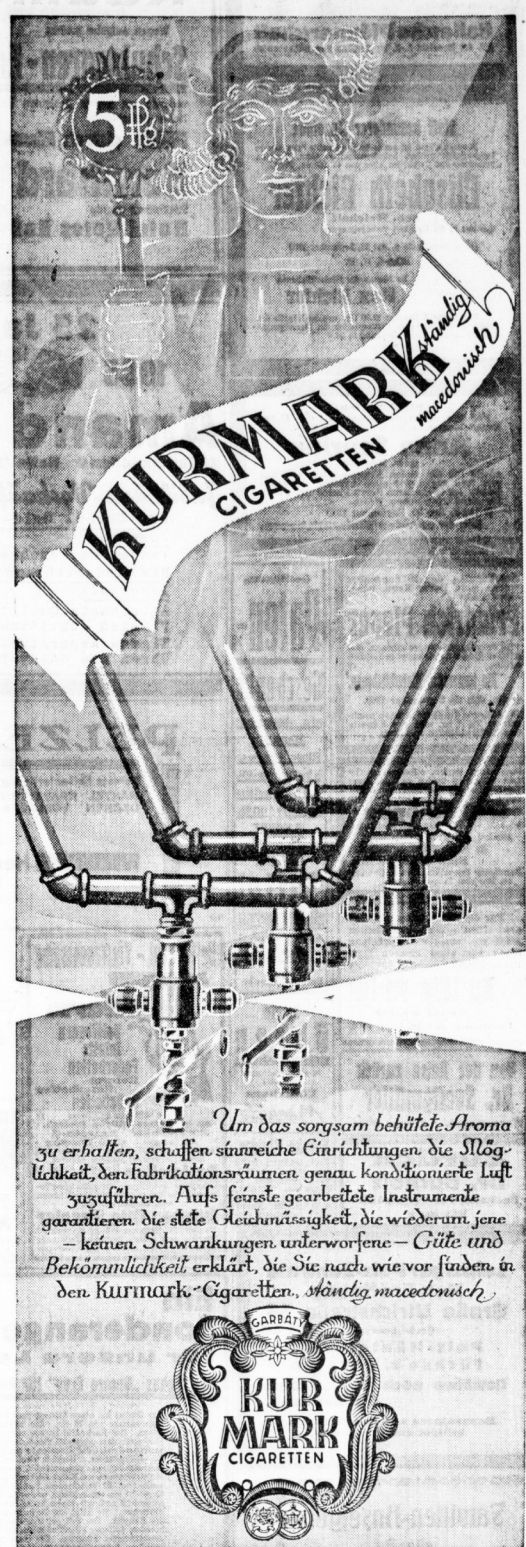
Diebe auf Arbeit.

Stahfurt-Veroldshaus. In einer Gahrtschicht wurde nachts ein dreier Gahrtschicht verurteilt. Die Diebe gelangten durch das Fenster des Richters in die Scheune und von dort durch den Bahnhofsbesitzer in die Wohnräume des Gahrtschicht. Hebrer wurde nicht ergriffen und mitgenommen, was das Mitnehmens wert war. Dann begaben sich die Gahrtschicht in den Gahrtschicht, wo sie vier Dührer entwendeten. Von den Dieben fehlt noch jeder Spur.

Rafen (St. Deßau). Dem Landwirt St. wurden aus dem Stall zwei Zehnjährige geschlagen, die von den Dieben gleich hinter dem Anwesen geschlagen wurden. Dem Landwirt wurde ein Bullenkalb entwendet. Die Täter sind nicht bekannt.

Wolpe. (Genehmigte Realisationsanträge) Die von der Gemeindevertretung beschlossenen Realisationsanträge, und zwar je 200 Prozent Grundbesitz, Gewerbesteuer und Gemeindeförderer fanden die Genehmigung der Kreisverordneten.

Wald. (Diemenbrand) In den Wäldern wurde ein auf dem Felde liegender Strohhalm des Landwirts Springer in Waldenau vollkommener nieder. Als Entstehungsurache wird Brandstiftung vermutet.



Um das sorgsam behütete Aroma zu erhalten, schaffen säurefreie Einrichtungen die MÖglichkeit, den Fabrikationsräumen genau konditionierte Luft zuzuführen. Auf's feinste gearbeitete Instrumente garantieren die stete Gleichmässigkeit, die wiederum jene — können Schwankungen unterworfen — Güte und Bekömmlichkeit erklärt, die Sie nach wie vor finden in den Kurmark-Cigaretten. Handig macedonisch.



Großfeuer auf dem Eichsfeld.

Heiligenstadt. In dem benachbarten Geisleden wütete ein Großfeuer, dem drei Menschen, ein Wohnhaus und die Stallungen zum Opfer fielen. Witterbrannt ist ein Teil des lebenden und toten Inventars. Der angestrichelte Schaden ist erheblich. Die Geisledaner sind die Landwirte Kühn, Götting und Rühmann.

Deforteur-Unterricht eines Schwindlers.

Gohennellen. Ein angeleglicher Deforteur hatte mehrere junge Leute zur Erteilung von Deforteur-Unterricht angeworben. Er ließ sich das Gehör ausschlagen, veranfaßte auch einige Befunden in einem Lokal und verschwand dann spurlos, nachdem er dem Wirt auch noch um die Bede geprellt hatte.

Unterrichtliche a. S. (Motorradunfall).

Plänterarbeiten. Ein aus Amstorf gebürtiger Motorradfahrer bemerkte zu spät eine neuen Plänterarbeiten hin und kurzste. Das Motorrad wurde sehr früh betäubigt. Der Fahrer erlitt glücklicherweise nur Hautabwühlungen und Verwundungen. — Umfangreiche Plänterarbeiten werden im Laufe ausgeführt. Der Wallberg wird mit Mauerwerk Würfelflächen gepflastert. Die viele Schlagschläge auf dem Festmalplatz, bissho eine Gefährdung für sämtliche Kraftfahrzeuge wird durch Regulierung beseitigt. — Vom Feuerwehrdepot nach der Fahrtrasse wird quer über den Schulplatz ein Ab- und Anfuhr für die Feuertritte durch Pflasterung geschaffen.

Kurze Nachrichten.

- Zeitschriften. Der Schulamtsverwalter Zehn beband an der Familienliste auf Bahnhof Zeitschriften die zweite Verdrückung.
- Mandel. Ein Ehepaar Vime und Trab feierten am 1. Oktober das goldene Silberhochzeit.
- Unterzöllner a. S. Das Fest der Silbernen Hochzeit feiert am 30. September das Ehepaar Steiger Friedrich Hermann.
- Wendeburg. Das Ehepaar Helmer Marx feierte gestern das Fest der Silbernen Hochzeit. Dem Jubelpaar wurden zahlreiche Wünsche. Nach einer Mitteilung der Eibrombandverwaltung wird das Kanalbaum am 30. September 1930 aufgestellt.
- Wittich. Der Herr Wintler für Volkswirtschaft hat den Ministerialrat Dr. Boehne zum 1. Oktober 1930 von Oerzberg nach Bitterfeld endgültig versetzt.
- Wolke. Vom Landrat des Kreises Bitterfeld wurde der Postamtbesitzer Schömann in Oerzberg als Hilfspostbeamter für den Amtsbezirk Zöllner befristet.
- Wolke. Für den von hier verlegten Lehrer Einband wurde Schömann aus Wolke befristet.
- Wolke. Am 1. Oktober feiert der Hauptlehrer August Wille sein 40jähriges Jubiläum als Inhaber der Ehrenkreuze. Die zum ersten Male im Jahre 1900 im Bitterfeld der Eibromband Eibromband Eibromband.

Am 28. ds. Mts. verschied im Knappschaftskrankenhaus Cottbus nach längerer Krankheit der Schwerstarbeiter unserer Grube Altascherbe

Herr Friedrich Teichmann

Wir verweisen in dem Verbleiben eines langjährigen treuen Mitarbeiter, dessen Andenken wir immer in Ehrer halten werden.

Halleische Pfännerschaft
Abt. der Mansfeld A.-B. für Bergbau und Hüttenbetrieb

Statt besonderer Anzeigel

Sonntag abend ist meine imeligeliebte Frau, unsere treuere Mutter, Schwägermutter, Oma, Tochter, Schweser und Tante, im Alter von 68 Jahren, Frau

Elisabeth Richter
geb. Weichelt

von uns in die Ewigkeit vorangegangen.

Halle, Hochstraße 8, den 29. September 1930
Hlob 5, 17, 18.

Im Namen der Hinterbliebenen
Max Richter

Beerdigung 2. Oktober 12.30 Uhr von der Kapelle des Südriedhofes. Ehrwige Kränzen an Beerdigungsinstitut Jahnke, Radolfshaystraße 28.

Statt Karten.

Für die zahlreiche Teilnahmen beim Heimtag unserer lieben Mutter, Frau vorw.

Anna Seering
geb. Dalsch

sowie für die vielen Kranzspenden von nah und fern sagen wir allen unseren innigsten Dank. In besonderen Herrn Pastor Dr. Frank für seine trostreichen Worte.

D. S. a. n. den 30. September 1930

Die trauernden Hinterbliebenen.

Am Sonntag, den 29. September wurde mein lieber Vater, unser erster Vater

Friedrich Pieper

von seinem langen, schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden erlöst.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 29. September 1930.

Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Südriedhofes aus statt.

Nach einem kurzen, schweren mit Geduld ertragenem Leiden ist unser lieber Vater, Schwäger- und Großvater, Bruder und Onkel

Emil Schöppe

im Alter von 73 Jahren sanft entschlafen. Am Hof, den 29. September 1930.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Emil Schöppe Jun.

Beerdigung Donnerstag, den 2. Oktober, 4 1/2 Uhr vom Trauerhause aus.

Für die uns überaus zahlreich erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Verabschiedung sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Max Löffler und Frau
Emma geb. Fuß

Passendorf, den 29. Sept. 1930.

Von der Reise zurück

Dr. Seeligmüller

Nervenarzt. Fernspr. 26028.

Zurück Dr. Bucholz
Facharzt für Orthopädie
Mühlweg 5

Leipziger Pelz-Zentrale
Neu-Eröffnung
Große Ulrichstraße 36

Große Auswahl in
Pelz-Mäntel alle Arten
Füchse u. Besätze
Gewähre noch 10% Rabatt
A. Knoblauch.

Reparaturen und Umarbeitungen
billigst und fachgemäß.

Familien-Anzeigen
aller Art

kündigt man (einen Vermandten und Bekannten am besten durch eine Anzeige in den Halbtäglichen Nachrichten an. Da diese mit ihrer Auflage von nahezu 70 000 die meiste Verbreitung in allen Schichten der Bevölkerung in Stadt u. Land haben.

Engros-Total-Räumung

Wegen Aufgabe meines

Schuhwaren-Engros-Lagers

verkaufe ich meine gesamten Bestände in Kinder-, Damen-, Herren-Artikeln

durch Einzelabgabe.

Bernhard Engelart
Schuhwaren engros Leipzigstraße 76
Hotel Rotes Roß im Hofe rechts.

25 Jahre
1905  1930

Amand Weiss
Kleinschmied 6 Halle (Saale) Steinweg 46/47

Jubiläums-Verkauf — 10% Rabatt
auf Uhren, Gold-, Silberwaren
Juwelen
(Außer Markenuhren, Bestecken)
Nie wiederkehrende Einkaufs-Gegenheit
Allerbeste Qualitäten zu niedrigsten Jubiläums-Preisen.
Eigene Reparatur-Werkstatt für Uhren und Goldwaren.

PELZE

Feinste Maßanfertigung
MÄNTEL KRAVATTEN DECKEN VORLÄGEN

FÜCHSE
Besätze Umarbeitungen

Henriettenstr. 31
Friedrich Weber
Halle (S.) Fernr. 25052

Bettenkauf - Vertrauenssache

Federn
Bettfedern
Inletts
Federbetten
Retorm.
Ruhebetten

In nur halbtägigen Qualitäten (e)
zu besonders billigen Preisen.
Nachdruck-Verfahren eigene Herstellung langjährig bewährt, passend für jedes Bett. Innerhalb weniger Stunden lieferbar. Hohe und Neutal in großer Auswahl.
Zwanglose Besichtigung, fachmännische Beratung. Wer also wirklich vorteilhaft kaufen will, bemühe sich ins Bettenthaus Otto Kaseler

Bettenthaus Otto Kaseler
Steinweg 27, Hauptausstellungssaal, 10
Dauertag mit, gründl. Bettfedern-Reinigung täglich im Betrieb. Abhol- u. Zubr. kostenlos

Schnell und billig kocht man auf Gas!

Gasherd
mit 2 Sparbrennern
7.25
BITTER
IM BITTERHAUS

100 Mk. Anbit Hersteller, wenn ich „Altenstein“ nicht sofort bei Weichen u. Tier, Kopf-, Hitz-, Kleider-Läuse, Flöhe (grün) vertilgt. Perle B a d i k a m l mit 100 Wanzent.
Herrn: Ricolda, Steinweg 10.

Je älter — desto besser wenn in der Silberbestattung liegt die Bestattung eines Väter

Ein Sonderangebot für unsere Leser
Der Globus „Unsere Erde“ für RM. 12.50

Der Globus hat einen Umfang von 81,6 cm und einen Durchmesser von 26 cm. Die Gesamtfläche beträgt 42 qm. Das Kartenbild ist von ersten Wissenschaftlern nach dem neuesten Stand der Forschung bearbeitet und zeigt die Kolonien in den verschiedensten Farben der Mutterländer. Deutlich sind kalte und warme Meeresströmungen unterschieden, ebenso sind Dampfschiffahrtslinien und Kabel eingezzeichnet. Der Globus weist über 20 verschiedene Farbtöne auf. Die Kugel ist aus einem zähen, unzerbrechlichen Material hergestellt und mit einem hochglänzenden Lack überzogen. Sie zeigt die Neigung der Erde gegen die Ekliptik. Der Fuß ist ein schwerer eleganter, hochglänzender Metallfuß in dunkler (Nagel) oder dunkelbrauner Färbung. Die Form ist nach künstlerischen Entwurf modelliert und modern, sodass der Globus neben seiner wissenschaftlichen Bedeutung und praktischen Brauchbarkeit zu einer Zierde für jedes Heim wird. Wer mit Interesse die Zeitung Welt und die Meldungen aus Nah und Fern verfolgt, für den ist dieser Globus das gegebene Orientierungsmittel.

Der Globus ist erhältlich in der
HN-Filiale Steintor
(Ludwig-Wuchererstr. 87)

EINLADUNG!

4

Aufklärungstage
über Fußbeschwerden und deren Behebung.

Der **Chasatta**-Fußspezialist

ist vom Mittwoch, d. 1. bis 10 bis 1/2 14 Uhr und 15 bis 19 Uhr
Sonntags, den 4. Oktober

zwecks genauer

Fußuntersuchung und Beratung kostenlos
zu sprechen. - Benutzen Sie diese günstige Gelegenheit zum Wohl Ihrer Füße! Hygienische Fußpflege macht die Füße leistungsfähiger, befreit von Fußschmerzen, besonders wenn Sie

Chasatta-Schuhe und Fußgelenkstützen tragen. Soll Ihr Gang jugendlich elastisch sein, so benutzen Sie nur

Chasatta

mit dem Ziel: **Gesunde Füße**

GE.S.O.-LE Düsseldorf 1928:
Goldene Medaille Höchste Auszeichnung
Chasatta-Verkaufsstelle:

Friedrich Oehlschläger
Leipziger Str. 3

Balatum un Stragula
der neue billige
Fussbodenbelag
Läufer

60	67	90	100	110	p.
1.50	1.60	2.10	2.25	2.75	Mark

Stück 200 cm breit, per qm **2.10 Mark**

Teppiche o. Kante

150x200	200x250	200x300
6.30	10.50	12.60

Teppiche m. Kante

150x200	200x250	200x300
Balatum 9.-	14.25	17.-
Stragula 10.-	16.50	19.50

Linoleum billiger
Linoleum-Läufer von 2.25 Mk an p. m.
Teppiche o. Kie. von 12.75 Mk an p. St.
Teppiche m. Kie. von 16.90 Mk an p. St.
Stücker 200 cm breit 4.25 Mk. p. qm.

Viele schöne Muster!

Fügo Nehab Nachf.
Große Ulrichstraße 3 Marktnähe

EISU bewährte, und komfortable seit 1911
Stahl- und Holz- und Stahl- und Holz- Betten
Stahlbetten, Federbetten, Schloßbetten, Polsterbetten, Stieppdecken, Bettfedern, Chaiselongues und sonstige Polstermöbel zu jeder Kategorie frei. Besten- und billigsten Bedingungen. Verkauf durch Eisenbahnhaf 8 bis 11
Verkaufsstelle Leipzig
Bayerische Straße 5 oder direkt ab
Kleinschmied 10 (Hühnerweg)

Verleih
von mod. Möbeln (Sesseln, Sofas, Lehnstühlen, etc.)
Otto Brack, Lückowstraße 10
Ede. Courentstr., d. u. Stadthausstr. 110

Kaufen Sie
unten
bitte nur bei
Sensorenten!

DEUTSCHE WK MOBIL

BESUCHT DIE JAHR-SCHAU

DES VERBANDES DEUTSCHE WOHNGESTALTUNGSKUNST

1.-15. OKTOBER

EINRICHTUNGSHAUS MARTIC
INHABER RICHARD ZIEMER
HALLE a. S. ALTER MARKT 2

42.

Ber

(C) (M) (B) (R) (S) (T) (U) (V) (W) (X) (Y) (Z)

42.

Ber

(C) (M) (B) (R) (S) (T) (U) (V) (W) (X) (Y) (Z)

42.

Ber

(C) (M) (B) (R) (S) (T) (U) (V) (W) (X) (Y) (Z)

Vorliegend Waren und Preise.

Metallnotierungen.

Berlin, 29. September 1930

Table with metal prices including Gold, Silber, Kupfer, Zinn, and Blei.

Anhaltende Flaute auf dem Kartoffelmarkt

Obwohl in früheren Berichten wurde einmütig festgestellt, daß der deutsche Kartoffelmarkt vor...

Zur Abgrenzung steht ein festes Ertragsniveau der Kartoffelproduktion fest. Der Ertragsverlust...

Beitrag der Preissteigerungsnotifikation am höchsten Endpreis...

Beachtlich wurden am Montag den 29. September 1930...

Table with market data for various goods like Butter, Mehl, and other commodities.

Kurszettel der Hausfrau.

Table with household prices for items like flour, sugar, oil, and various meats.

Der Defektiv des Kaisers / Meine Erlebnisse im deutschen Spionage- und Abwehrdienst

Es ist fast ja durchweg vom kaisertlichen Angehörigen, die ohne ausreichende Papiere, wie Lebenslauf...

Leipziger Börse von heute.

Table with Leipzig stock market data for various companies.

Frisch- und Westwaren.

Table with prices for fresh and western goods like sugar, flour, and oil.

Einheits-Aktie.

Table with uniform stock market data for various companies.

Berliner Börse.

Table with Berlin stock market data for various companies.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with continuous market data for various commodities and stocks.

Einheits-Aktie (continued).

Table with uniform stock market data (continued).

Advertisement for 'Feierabendhaken gemilchtes Eis' with contact information and logos.

Schlende Kinderwagen

erfreuen jedes Mutterherz • Und darum hat Karstadt auch für die Kleinen vorgesorgt, um den Müttern die Sorgen der Neuanschaffungen für ihre Lieblinge durch diese billigen Preise zu verringern!



Erstlingshemden 30 cm lang, weiß Hemden- tuchStück 0.48	Mädchen-Taghemden aus vorzüg. Stoff mit Stickerei, Größe 35 — jede weitere Größe 10 J. mehr 0.40	Kinder-Strümpfe 1 und 1 gestrickt, knifflige Baum- wolleGr. 1 = jede weitere Größe 10 J. mehr 0.45	Kinder-Schluphosen mit kunstseidener Decke, innen warm gefüttertGröße 40 = jede weitere Größe 10 J. mehr 0.75
Erstlingsjäckchen weiß, links/rechts gestrickt mit WollwolleStück 0.50	Knaben-Taghemden aus kräftigem weißem Crêtonne Größe 40 — jede weitere Größe 20 J. mehr 0.75	Kinder-Strümpfe Baumw. m. Kunstseide plattiert knifflige FarbenGr. 1 = jede weitere Größe 10 J. mehr 0.75	Kinder-Normaltrikots wollgemischtGröße 60-70 cm =Stück 0.95
Müllwindeln weiß, ca. 70 x 70 cmStück 0.55	Mädchen-Nachthemden mit Blühdragen, weiß mit farbig besetzt u. gepaspelt Größe 60 — jede weitere Größe 20 J. mehr 1.25	Kinder-Strümpfe „Reine Wolle“, 1 und 1 gestrickt, Gr. 1 = jede weitere Größe 10 J. mehr 0.80	Mädchen-Prinzelnhosen farbig Trikot, warm gefüttert Größe 50 — jede weitere Größe 20 J. mehr 0.95
Wickeltücher weiß oder Rubin Molton, mit Kante, ca. 80 x 80 cmStück 0.95	Mädchen-Nachthemden mit Blühdragen und langem Arm weiß u. farbig garn. Größe 60 — jede weitere Größe 20 J. mehr 1.50	Kinder-Strümpfe „Reine Wolle“, besonders gute QualitätGr. 1 = jede weitere Größe 10 J. mehr 0.95	Knaben-Strickanzüge knifflige Qualität Größe 40 = jede weitere Größe 50 J. mehr 2.45
Kinder Mützen reine Wolle handgeknüpft mit groß Pompon, schöne FarbenStück 0.95	Knaben-Nachthemden weiß mit farbig gepaspelt Größe 60 = jede weitere Größe 40 J. mehr 1.45	Knaben-Strümpfe „Wolle plattiert“Paar 0.50	Kinder-Pullover mit Kragen u. Reißverschluss, nett gemustert, Größe 40 = jede weitere Größe 50 J. mehr 2.95
KinderkleidchenStück 1.35	Kinder-Schlafanzüge aus gestreiftem Flanell, mollig warm, nett garniert. Größe 60 = jede weitere Größe 50 J. mehr 2.75	Knaben-Sportstrümpfe „Reine Wolle“, hübsch gemust., Größe 8-10durchweg Paar 2.00	Mädchen-Lemberjacks mit Kragen, reine Wolle, hübsche FarbenGröße 40 = jede weitere Größe 40 J. mehr 3.50
Kindergarnituren hand- geknüpft Reine Wolle — in Kleids. Farben Jäckchen und Mütze zusammen 3.90	Kinder-Schlafanzüge hellfarbig, in ganz entzückender AusführungGr. 1 = jede weitere Größe 40 J. mehr 2.95	Mädchen-Handschuhe farbig Trikot mit hübscher Aus- stattungPaar 0.95	Mädchen-Strickkleider Reine Wolle, kleidsame Farben Größe 45 = jede weitere Größe 1. — 4 mehr 5.50

Unsere beliebtesten Einheitspreis-Artikel

AutoständerStück 0.25	Rusi-Filme 4 Ausnahmen 8 x 9Stück 0.50
Taschenlampen-BatterienStück 0.25	Einhand-FeuerzeugeStück 0.50
Weiße Kernele (Kleinstück) ca. 300 g FrischgewichtStück 0.25	3 Fichtennadel-Badetabletten 0.50

1 KinderzahnbürsteStück **0.25**

1 echte KorallenketteStück **0.60**

1 KinderhandkofferStück **0.48**

1 Rucksack mit LederriemenStück **0.50**

KARSTADT

Halle-Saale Telefon 263 78 Gr. Ulrichstr. 59/61

Unser beliebtestes Kaufzeit-Magazin
1. Oktober-Ausgabe ist erschienen, und für 10 Pfennig an jeder Kasse erhältlich. Wir erscheinen ab 1. Oktober ein Abonnement auf 6 Hefte für 50 Pfennig zu nehmen.

Der Sitz bewirkt den Anstieg der Blutzirkulation in allen FäßenStück **39.—**

Anzug oder Ulster II. Verarbeitung 40.—

B. Schlesinger Gr. Steinstraße 5
Tel. 31529 / Fa. Huh & Co. gegenüber

Speisezimmer dunkel Eiche, 2 Stühle, 2 Stühle pol. mit 180 cm breiter RückenlehneStück **595.— M.**

Herrenzimmer Eiche und Nußbaum poliertStück **356.— M.**

Gebr. Jungblut Albrechtstr. 3

Fortuna Schreibraschine ein Meisterwerk

Staubsauger billiger als alle anderen

Mauerstr. 3/4

Hallenstr. - Rübenerbe mit 2 und 4 Messern

Selbstkostenpreis

F. Zimmermann & Co.
Inh. Otto Kühn
Galle (Galle), Pfefferbergstr. 40.

Tapeten-Reste in jeder Rollenwahl zu niedrigen Preisen

Walter Sommer
Zammernstr. 21, I. T.

Küchen Speise- und Schlafzimmer

Fr. Schrietho
Kl. Ulrichstr. 34

1000 von Herren wissen so noch nicht, was ein billiger Anzug ist

Anzüge sind so billig, wie Sie noch nie waren

Riesel, Halle 3
Klein Laden

12 Stk. Geld-Spiel-Automat

Friedr. Polteke
Friedr. Polteke, 21/25.

Zentralheizung in jeder Ausführung

Max Wetz
Landsstr. 7, II. 2895

Möbel-Schieke neu u. geräumig

W. Schrietho
Kl. Ulrichstr. 34

Ganz, ganz modern im neuen **Herbst-Mantel**

Preise die sich jeder leisten kann!

Cheviot- u. Gabardine-Mäntel 19.—

Silpans und Raglans 63.—

Uebergangs-Ulster 99.—

Trenchcoats 32.—

Loden-Mäntel 18.—

Otto Knoll
Leipzigerstraße 36-37

Gelbheutekäufer Gebr. Mibel

Radio-Schallplatten

Radio, 2-Strömer



Albert Hoffmann
Leipziger Str. 56

Flügel

Flügel

Flügel

Flügel

Auch Sie werden stimmen, wie ein Mann

Anzug für M. 29.— od. 39.—

M. Wegeler
Halle a. S. Leipzigerstr. 69

Preiswerte Zweiradmaschine

Polsterstühle

Flügelradfahren

Ständchen

Gebr. Jungblut
Albrechtstr. 3

Albert Hoffmann
Leipziger Str. 56

Flügel

Flügel

Flügel

Flügel

Nur noch bis Freitag! **Total-Ausverkauf**

Um schnell zu räumen, verkaufe alle Waren (auch Dr. Diehl) zu jedem annehmbaren Preise!

Schuhwarenhaus Moritz Reicke
Gr. Ulrichstr. 18 (hO)

Kaufgeschäfte Verschiedene

Tiernarkt

Belg. Arbeitpleid

20 St. ig. Hübn.

6 St. ig. Enten

Sichere Existenz für den Einzelnen

Deutscher Finanzverlag
Halle a. S.

Existenz für den Einzelnen

Deutscher Finanzverlag
Halle a. S.

Sie sparen viel Geld, wenn Sie sich zunächst von der Qualität selbst überzeugen! Jedes Stück Fleisch erbitte gegen vollen Betrag zurück wenn Sie nicht zufrieden!

Koteletten 120, Schnitzel 130, Cabler 115, Keule 115, Kamm 115, Vord.-Schinken 110

Ab Mittwoch billige Hammelfleisch-Reklame-Tage. Hammel-Keule u. Rücken 1 Pfd. nur 100, Bauch 90, | a Schnittbotten ganz zart 2 Pfd-Dose 36, | A. Knäusel

Meico-Brasil mit Vorstülpung... 50 Stück 4.80

Meico-Stammserie... 50 Stück 5.50

Wiederverkäufer Engros-Preise Beide Sorten unübertroffene Schlager! reiche Auswahl in allen Tabakwaren allerbilligst! Tabak- und Zigarren-Fabrik Paul Meißner & Co. Filiale Halle a. d. Saale, Geiststraße 47. Fernsprecher 35958.

Pelzmännchen... A. Wiedekind

Zuverlässiges Hauspersonal vermittelt die Halleschen Nachrichten

BREMER'S Hallorentropfen der beste Magenlikör OBERE LEIPZIGERSTR. 45

Handschuhe Cravatten geschmackvoll und preiswert. Eigene Fabrikation J. Roehn Große Steinstraße

Geschäfts-Übergabe! Unserer verehrten Kundschaft die ergebene Mitteilung, daß wir am 1. Oktober unsere Fleischerei und Wurstwaren-Geschäft dem Fleischermaler Herrn Martin Voigtländer übergeben haben...

Sie kaufen: Zu nie wiederkehrenden billigen Preisen im Möbel-Ausverkauf Halle Königstraße 28

Kaffee-Poetzsch

Geschäfts-Übernahme! Der geschätzten Kundschaft von Herrn Alfred Grötzner gestatte ich mir, höflichst mitzuteilen, daß ich diesem Geschäft in Halle, Landwehrstr. 21 ab 1. Oktober 1930 übernommen habe...

Salfelder-Kaffee... Hugo Salfelder, Gr. Steinstr. 83

Moderne Beleuchtungskörper Größte Auswahl Günstige Zahlungsbedingungen Stadtgeschäft Halle Große Ulrichstr. 54

Pelze M. Fuhrmann untere Leipziger Straße 103

Zeitungs-Makulatur abzugeben Hallesche Nachrichten

Preisabbau auf meine Qualitätswaren aus? Linonbezug 8.50 7.50, Stangenleinenbezug 12.50 11.00, Damastbezug 12.75 11.50, Dowlasbettuch 5.00 4.50, Barchenbettuch 6.25 5.75, Jacquard-Handtuch 1.35 1.20, Küchen-Handtuch 1.25 1.10, Wischtuch 0.75 0.65

Wäsche-Steinmetz Halle (Saale), Leipziger Straße 8

öfen Fabrikat Esch & Co. Mabag-Grudeherde Demmer-Herde für Gas und Kohle Kachelöfen Christian Glaser

Extra-Angebot Damenstrümpfe 0.95, Prima Seidenfior, I. Wahl 0.95, K'Waschseide, I. Wahl 1.45, Fior mit K'Waschseide 1.95, Schweiß-Socken 0.30, Jacquard-Socken 0.75, Kinderstrümpfe, Damen-Schlüpfert 1.50

Flügel Pianos Lüders & Olberg Leipzigerstraße 30

F.A. Otto gegenüber der Marktkirche

Stadttheater
 Heute, Dienstag, 20-22^{1/2} Uhr
Meine Schwägerin und ich
 Operette von Paul Benatzky
 Mittwoch, 20-22^{1/2} Uhr
 Gastspiel Harry Liedtke und
 Berliner Ensemble
Ein idealer Gatte
 Schauspiel von Oscar Wilde

Zu neuen, ganz erheblich ermäßigten Preisen

130 zum Verkauf

- rdinen • Dekorationsstoffe**
 cher Auswahl. — Anfertigung von Dekorationen in eigenen Ateliers
- stellen • Steppdecken**
 Ständige **grosse Betten-Ausstellung** im III. Stock unseres Hauses
- idung • Strick-Kleidung**
 , tragfähige Qualitäten, Auch die gute Bleyle-Kleidung
- rwäsche, Bett- u. Tischwäsche**
 hervorragend schöne Neuheiten in den jetzt so beliebten Kunstseidendecken

Herren-Wäsche, Trikotasen und Krawatten

auch diese in ausgesucht schöner, ganz großer Auswahl. Oberhemden nach Maß in bekannt erstkl. Ausführung

Als Sonderleistung vom 1.-8. Oktober:

5 Serien Oberhemden bester Qualität, zu erstaunlich billigen Preisen:

- I. Oxford-Oberhemd mit festem Kragen und Krawatte **5.50**
- III. Perkal-Oberhemd Brust unterlegt mit Klappmanschetten **3.75**
- II. Flanell-Oberhemd mit festem Kragen und Krawatte **6.50**
- IV. Popelin-Oberhemd Brust unterlegt mit Klappmanschetten **5.25**
- V. Oberhemd weiß, mit Popeline-Einsatz und Manschetten **6.50**

Weddy-Pönicke & Steckner ^{AG}

Halle-Saale * Wäsche- und Leinenhaus * Leipziger Straße 6 und 7

DIAMANT
 Musik: Frank Stäpfer
 für Bob, Schöner, Goldberg
 Musical-Liebesdrama
Die Berliner
 war ein toller
 Erfolge
 Die Produktion:
 Reinhold Mann, Fritz
 ritig Luchner, Wilian,
 arion, skow, Davy,
 elenz, Albert Blandot,
 Benta, Jacobs, Harry
 Janascha Drake usw.
 (Sie den Vorverkauf
 Post)

Lilian Harvey
 Willy Fritsch

werden dafür sorgen, daß Ihr Seelenmotor die richtige Mischung erhält.

Saalschloß
 Die schönste Nachmittags-Unterhaltung bietet Ihnen jeden Mittwoch bei freiem Eintritt das
Kaffeekonzert
 unter Leitung von Hans Truchmann als Gastkonzertmeister, Ellen Weber
 Donnerstag, 2. Okt. 4 Uhr Tanz-Tea

Café und Restaurant „Monopol“
 Friedrichstr. 5 Telefon 24727
 Heute Tanz - Ende 4 Uhr

Restaurant z. Rannischen Platz
 am Karl Holzweg
 Seit 1. 10. 1927
Sternburg-Biere
 Erstes Bierlokal im Süden
 4g Liter 40.-, kleines Glas 20.-
 einschließlich Bedienung
ff. Eisbeine

25
Altenbergs Wein-Stuben
 Halle an der Saale
 Große Märkerstr. 14
 Fernruf 26721

Kaffeehaus Roland
 Morgen Mittwoch beginnt das **Münchner Oktober-Fest!**
 in den festlich dekorierten Räumlichkeiten.
 2 Kapellen 2 Kapellen
 Die Original-Münchner Stimmungs-Kapelle Franz Zange, Dir. Zange, von der Wildgans-Str. auf d. 1. Pl. in Leipzig
Das Wild-West-Trio
 Die beiden Kapellen sorgen für Humor und Stimmung, bis Weis-Würstl - Radl - Heisse und Münchner Bier.
 Parole: Auf ins Café Roland z. urdiesem Oktober-Fest!

Feldschlößchen Trotha
 Salbottische 1.
 Morgen Mittwoch den 1. Oktober
Abchied- u. Ehrenabend der Kapelle Kühne
 Siegen (Frankl. einleitet L. Wegmann)

Kartoffeln
 gelbfleisch. Industrie Salatieren
 handverlesen, Zentner 3.- Mk. frei Haus
 Bestellungen nimmt entgegen
E. Fiedler, Lessingstr. 6, Ld.

Gasthaus „Gambrinus“
 Nietleben, Eislebenstr. 78
 Einem geehrten Publikum von Nietleben und Umgegend zur Kenntnis, daß ich am 1. Oktober d. d. eine Gaststube in geliebter Aufmachung eröffne. Es soll meine erste Aufgabe sein, den werten Gästen mit besten Speisen und Getränken und streng reeller Bedienung anzuhelfen. Zum Austausch gelangen die bekannten Bier der Freyberg Brauerei.
 Um gütigen Zuspruch bittet
Heinr. Steinmetz
 nebst Frau

Jeden Mittwoch Nachmittag
Kaffee-Kränzchen m. Tanz im Kakadu.
Heute Dienstag Abschiedsabend
 der beliebten Hauskapelle mit Tanz
 Polizeistunde 4 Uhr
Morgen ab 16 Uhr neue Kapelle Föcking-Fröhlich
 Kaffeekränzchen Extra-Preise bei deutscher Musik
 Condorel und Café Heynick

Beregschenke!
 Perle des Salletales
 Jeden Mittwoch nachmittags
Konzert!
 Eintritt frei!

Kaffeehaus Rohlfick
 Dienstag, Mittwoch, Freitag
 Tanz-Abend
 Neue Tanzsportkapelle

HEUTE Tanz C.T.
 Schulstraße

WÜRDIGER THEATER
 Dienstag Abschiedsvorstellung!
Kabarett der schönen Frauen!
 Ab 1. Oktober
 Ein Kabarett der Komiker.

Speisekartoffeln
 Industrie, handverlesen, zu billigen Tagespreisen liefert abzugeben
Rittergut Beesen, Tel. Ammendorf 203
Gute gelbfleischige Speisekartoffeln
 (Industrie)
 Labumstraße für 1.50 M. je Zentner ab Hornitz bei gegen Barzahlung abzugeben
 (1000) Rittergut Bornitz bei Oschatz Sa.

Geschäfts-Übernahme.
 Wir Gegenwärtigen gestatte ich mit Befand auf geben, daß ich am 1. Oktober 1930 bei von meinem Vater teilhaft 40 Jahren betriebsbereite Kasse und Schweinefleischhandel übernehme. Es soll mein Bestreben sein, meine neuen Kunden mit in geistlich und Ehrlichkeits nur das Beste zu bieten.
 Um gütige Unterstützung meines Unternehmens ersuche, zeitnehm
 Godesgrabenstr. 16
Paul Hoffmann
 Weißeritzufer, St. Ulrichstr. 27.

KAFFEE HOLLBERG GARTEN
 Mittwoch- und Sonntag
KUNSTLEP-KONZERTE
 Einleitung: Barnting 6
 Telefon 21927

Café-Haus Claubner
 Ecke Schulstr. Gr. Ulrichstr. 52 Ecke Schulstr.
Abschieds- u. Ehren-Abend
 Heute
Panzer-Bodenstein
 Ende 4 Uhr

Winterkartoffeln
 Bestellungen werden wieder auf Wunsch punktuell auszuliefern, gelbfleischige und andere Sorten a Zentner von 2.50 an und hochstens indische a Zentner 3.- Mk. bis 30
 Zwitschbura, Dorfstraße 5, zu verkaufen. Jeder Pussen wird im Haus geliefert

inszerieren
 interessieren!
Café Herrmann
 Heute Tanz-Abend

HEUTE Tanz C.T.
 Schulstraße

Möller's Rosengarten
 Inh. Paul Ziegler
 Fernsprecher 2662
 Jeden Mittwoch u. Freitag nachmittags
Tanz
 Ab 7 1/2 Uhr
 Beides auch bei schlechtem Wetter

Telefonisch
 bitten wir Anzeigen nur in dringenden Fällen zu übermitteln. Für Fehler, die durch falsches Versehen verursacht werden, können wir die Verantwortlichkeit nicht übernehmen!
Anzeigenabteilung der Hallischen Nachrichten

SONDERVERANSTALTUNG DER HALLISCHEN NACHRICHTEN

Am Sonntag, den 5. Oktober, vormittags 11.30 Uhr, im C.T. am Riebeckplatz in Erstaufführung der soeben fertiggestellte und mit größter Spannung erwartete Film von Paul Eipper

Tiere sehen Dich an!

nachdem erfolgreichen Werk von Paul Eipper und Hedda Walther

Ein Film für Groß und Klein
 Ein Film für jeden Naturfreund
 Ein Film für jeden Tierfreund
 Ein Film für Jedermann!

Jugendliche haben Zutritt!

Der Vorverkauf in der Hauptgeschäftsstelle der Hallischen Nachrichten, Gr. Ulrichstr. 16 hat stark eingesetzt. Man sichere sich daher rechtzeitig Karten zu billigen Preisen.



Tempo und Tagfertigkeit

Erfordernisse der Zeit für die Buchhaltung.
In seinem Buch *»Praktische Zeitfragen für Buchhalter«* schreibt Buchhalter-Arno Bogner folgende Bemerkungen:
Das Tempo unserer Zeit erfordert schnellere Entschlüsse und daher in jedem durchführenden Unternehmen Tagfertigkeit der Buchhalter. Bei fast allen Entscheidungen im Geschäftsbereich ist es für den Disponierenden notwendig, sofort einen Lieberbrief über die jeweiligen Kontenstände zu haben, gleichviel ob es sich um den eigenen Vermögensstand oder um die Vermögenslage der Geschäftspartner handelt.

Für eigene geschäftliche Maßnahmen brauchen die Betriebe jeden Morgen eine Lieberbrief, die einen genauen Aufblick über die momentane finanzielle Lage über Rente, Bank- und Postkonten sowie über Aufträge und andererseits über zu leistende Zahlungen sowie sonstige Verpflichtungen gibt.

Tagfertigkeit der Buchhaltung ist ebenso erforderlich, wenn es gilt, eine Geschäftsverbindung zu beurteilen, mag es sich lediglich um den Saldo des Kontos handeln, oder um mögliche Sicherungsgrundlagen eines Schuldners in Frage kommen. Für den Lieberbrief eines Kontos, für die Beurteilung des gesamten Umlages wie des einzelnen Geschäftsvorganges immer wieder ist die zeitliche Voraussetzung für die Vermittlung eines richtigen Urteils der Umstand, daß die Buchhaltung vollkommen tagfertig ist.

Bei der früher gebräuchlichen Buchhaltung war es nicht schwierig, einen fortwährend zuverlässigen Lieberbrief über Kontenstände zu erhalten, denn die Buchhaltung war leider allzu oft nicht auf dem Stand. Erst die Inflation mit der raschen einsetzenden Wertberichtigung zwang endlich dann, hierin einen grundlegenden Wandel einzuführen. Jeder Unternehmer und Geschäftsführer war genötigt, sich täglich einen genauen Lieberbrief über seine Geschäftslage, um mindestens die jeweiligen Risiken zu verhoffen, sollte er sich nicht der gänzlichen Wertberichtigung des Geschäftsbereichs durch zeitlich rückständige Buchführung aussetzen. Schon der Beginn der Inflation, nach mehr oder weniger rasch fortschreitender Wertberichtigung, zwang zur Umstellung der alten Buchhaltungsform. Als besondere Erleichterung wurde zunächst die Einführung des »Vollwert-Systems« empfohlen. Zur weiteren Geschäftsvermittlung wurden dann manuelle Durchschreibebuchhaltungen eingeführt.

Neben der Einführung der manuellen Durchschreibebuchhaltung und der Verwendung der »Dübber« und sonstigen Schreibmaschinen hat die Buchhaltung den Weg gewiesen, der durch das Tempo der Zeit notwendig geworden ist.

Am modernen Schreibstisch arbeitet sich schneller und besser.

Wenn Sie bequem und richtig arbeiten wollen, dann entscheiden Sie sich bitte dazu, zunächst einmal Ihren Schreibstisch in ein anderes Modell, als ein Schreibtisch, kontrollieren und verändern wird.

(Schreibmaschinen Verlag, Berlin SW. 13.)

Buchungskarten
Lose Liniatur
Durchschreibebücher
kleinst billigt
J. Zoebisch Halle
Große Steinstraße 82

gehört in den Schreibstisch. Es wird dann kaum noch vorzukommen, daß wichtige Notizen unterbleiben, oder daß entscheidende Aufzeichnungen nicht ausgearbeitet werden können. Wenn irgend möglich, sollte natürlich für diese Zwecke ein moderner Schreibstisch bereitgestellt werden. Viele modernen Schreibstische gibt es mit Jagen in den verschiedensten Größen, und innerhalb desselben Ziffers lassen sich dann wieder die Jagen auswechseln. Es wäre doch sehr zu überlegen, ob man nicht an die Anschaffung eines solchen Schreibstisches denken sollte.

Wenn wir aber schon einmal daran denken, den Schreibstisch zu ändern, dann wollen wir doch gleich einen Schritt weitergehen und uns einen Augenblick mit der Sitzgelegenheit beschäftigen.

Will man eine Kartei einbauen, die im Schreibstisch in einem der Seitenhänge angebracht ist, dann muß man auf dem Stuhl eine kleine Wendung machen. Man kann sich natürlich auch nur im Stuhl drehen, aber unwillkürlich rückt man auf dem Stuhl. Da hat nun die Bürostuhlindustrie schon seit langem Stühle auf den Markt gebracht, deren Sitz sich dreht. Gibt man auf einem solchen Stuhl und greift man nach rechts oder links, so dreht sich der Stuhl nach rechts durch die Bewegung mit, und auch umgekehrt wie nötig ist, daß die Bewegung bequem auszuführen ist. Man braucht sich also nicht zu ärgern, wenn man nach einer Seite oder hinter sich greifen muß. Das heißt aber nicht hinter meinen Schreibtisch die Schreibtischmaschine aufgestellt. Wenn ich jetzt am Schreibtisch sitze und arbeite, und dann rade etwas in die Maschine schreiben will, so gebe ich mir nur einen kleinen Ruck, der Stuhl dreht sich mit mir und ich sitze nicht mehr vor dem Schreibtisch, sondern vor der Schreibmaschine. Das mag im ersten Augenblick ein bisschen seltsam erscheinen, aber denken, versuchen Sie es einmal. Sie haben vielleicht links oder rechts hinter sich einen Jalousievorhang mit wählbaren Vorhängen stehen, die Sie auch häufig brauchen. Wenn Sie einen Drehstuhl haben, brauchen Sie sich überhaupt nicht um Sie zu kümmern, ja, nicht einmal um dem Sie zu bewegen, und doch können Sie ganz bequem an den Jalousievorhang heran.

Der Drehstuhl hat noch einen ganz anderen Vorteil, nämlich den, daß man ihn nicht rücken muß, wenn man keinen Platz einnehmen will. Man dreht ihn etwas, macht einen Schritt nach rechts oder links, dreht dabei die Sitzfläche mit und man kann sich niedersetzen. Das alle diese modernen Stühle übrigens auch auf den Schreibtisch des Büros, wenn es ein etwas mehr Glück nehmen, als das früheren Bürostuhl gelassen haben, ist nur nebenbei erwähnt. Wie nicht wahr, Sie sehen sich einen Drehstuhl einmal an.

Sie sind aber noch nicht fertig miteinander. Eine Frage, die in den meisten kleineren Büros noch nicht einmal aufgeworfen, geschweige denn richtig beantwortet worden ist, ist die der »Schreibstisch-Beleuchtung«. Die falsche Beleuchtung des Arbeitsplatzes geht natürlich ganz besonders auf die Nerven. Und das Schlimme dabei ist, daß man sich des Mergers gar nicht recht bewusst wird; sonst hätte man längst für Abhilfe gesucht.

Stark und gut, es gibt heute auch neben die alte Schreibstischlampe. Sie können das volle Licht auf jeden beliebigen Platz des Schreibtisches fallen lassen, und sich so beispielsweise gegen das Spiegelglänzen des Papiers usw. schützen. Der Hauptvorteil einer solchen Lampe besteht aber darin, daß sie nicht ständiger Platz auf dem Schreibtisch fortnehmen. Sie wird am Rande des Schreibtisches angebracht. Soll das Licht verändert werden, so braucht man sie nicht umstellen. Mit einem Griff kann man den Reflektor hin- und her schieben, wo man ihn braucht. Und außer dem hier genannten Modell gibt es noch sehr viele andere, für alle nur erdenklichen Fälle. Auch moderne Schreibtischlampen sollten Sie sich einmal ansehen.

Wie ich einer kleineren Firma helfe.

Von Willy Albrecht, Dresden.

Der Verfasser schildert in der Zeitschrift *»Organisations-Bericht«* (Büro) Nr. 10, wo er dem Jubilar einer Firma mit zwei Ladengeschäften mit dem einfachen Mittel eine maßvolle Buchhaltung (mit zweier Schreibmaschinen) einrichtet und ihm damit wieder Sicherheit in seinen Dispositionen verschafft.

Was ich fand.
In einem gemeinsamen großen Raum waren Regalbücher, Buchhaltung und Kasse untergebracht. Die Buchhaltung — amerikanisches Journal und Vorkasse Blätter für die Konten — war an sich nicht schlecht angelegt und wurde für zwei Ladengeschäfte, die in verschiedenen Etagen gelegen waren, getrennt geführt. Das ganze war nur unübersichtlich und vollständig planlos. Eine Kontrolle über fällige Beträge war überhaupt nicht vorhanden. Das wäre aber mit der Hauptkasse gemein, denn fast alle Rechnungen wurden mit sechs bis zwölf Monaten Kredit auf Zahlungsfrist getätigt. An Konten waren circa 3000 Debitoren und 250 Kreditoren vorhanden. Die Übertragungen waren zum Teil im Rückfalle, kurz gefaßt: das Geschäft war der Buchhaltung über den Kopf gewachsen.

Was dann folgte.
Der Herr ließ zunächst einen geeigneten Raum mit einer Glaswand abteilen, in dem die neue Buchhaltung nebst Kasse untergebracht werden sollte. Dann wurde eine rechenbare Schreibmaschine mit zwei Zählern und Vorkassensystem angeschafft und die einzelnen Bücher getrennt. Der Kontenplan ist nicht vorhanden war, wurde zunächst ein solcher angefertigt.

Als Nebenbedingung der neuen Buchhaltung wurden eine *»Firma«* und eine *»Kasse«* gebildet, und zwar: Journalisten als Einheitsbogen, Konten für Debitoren (guter Karton), Konten für Kreditoren (gelber Karton), Zahlungskonten in zwei Sägen: Hauptkonten (roter gelber Karton), Unterkonten (weißer gelber Karton). Ferner wurde noch für sämtliche Debitoren eine Mehrfachkartei eingerichtet, die gleichzeitig als Nachweis über die vorhandenen Konten dient.

Während begann man, die alten Konten im Vorkassensystem abzuklären und mit Monatsende auf die neuen Konten zu übertragen. Gleichzeitig wurde die Gesamtsumme der Schulden und Aufwände ermittelt. Vom ersten Tage des nächsten Monats erfolgte dann die Verbuchung mit der rechenbaren Schreibmaschine.

Alle »Zahlungen« und solche Konten, die schon mit »einigen Tagen im Rückfalle waren, wurden auf den neuen Konten sofort entsprechend durch einen angelegten Betrag kenntlich gemacht. So habe die »Januar-Konten« von vorherigen angezeichnet waren. Dabei heilte sich heraus, daß mehr als 30 Prozent aller Konten im Rückfalle waren. Für diese Konten setzte man ein jährliches Mahnwesen ein, um die bereits verfallenen Konten einzufahren. Die noch nicht fälligen Konten wurden auf den anderen Konten ebenfalls entsprechend vermerkt. Auf diese Weise ergab die ganze Kartei nach Vertiefung alle gemündeten Lieberbriefe.

Die Firma verfaßt in der Hauptsache Fahrräder, Motorräder, Nähmaschinen und Schreibmaschinen nebst Zubehör. Damit die Arbeit an der rechenbaren Schreibmaschine reibungslos vorantreiben geht, sind alle Konten auf Grund der eingehenden Belege erst vorzutrennen. Die eingehenden Zahlungsbelege werden demnach sofort in der Verbuchung nach diesen Gegenständen sortiert. Die buchhalterischen Konten der Konten werden herausgeholt und geben dann zusammen mit den Belegen zur Zahlungsmaschine, wo sie ebenfalls gruppenweise — Fahrräder, Schreibmaschinen usw. je für sich — verbucht werden. Geschäftsbücher werden täglich 250 Konten heraus, am Monatsende am Monatsende bis zu 400. Ein- und Ausgaben werden auf getrennten Bögen geführt. Da nun Belastungen und Geschäftsbücher dadurch schon an getrennt sind, ergibt es sich, daß immer nur eine Seite der beiden Umlagekonten benutzt wird. Bei Belastungen muß also die Hauptseite und bei Geschäftsbüchern die Seitenblätter benutzt werden. Die Kontenblätter werden nun bei jeder Gruppe für die mit demselben Konten verbunden, und zwar durch mehrmaliges Vorlesen von Kontenforten und Zahlungskonten. D. h. die Einzelkonten, die 2. B. auf Kontenforten erfaßt werden, sind auf dem Zahlungskonten einer Summe, die das oben-erwähnte Zahlwerk ausweist, zu belisten. Nach der Übertragung werden die beiden Zahlwerke einander gegenübergestellt, indem man unter den fertigen Bögen die Addition der Gruppe liest.

Charakteristisch bei dieser maßvollen Buchhaltung ist der Umstand, daß nur mit zwei Zählern gearbeitet wird. Eine Zählmaschine ist tatsächlich nicht nötig, da der Kontenplan auf der Seite vor sich überlegen ist. Im »Zoll« steht meistens nur ein Betrag, im »Boden« erscheinen die gleichmäßigen Abstellungen.

Wichtig ist die Behandlung der Zahlungen und Zahlungsmittelstellungen sei noch folgendes gesagt: Es sind zwei Sägen der Zahlungskonten eingerichtet worden, und zwar in verschiedenen Farben. Diese Kartentafeln werden für die betreffenden Monate wechselweise benutzt, z. B. Januar, März usw. Die grünen und der Februar, April usw. die roten. Das hat den Vorteil, daß die Abstellungen arbeiten unabhängig von den laufenden Arbeiten durchgeführt werden können. Es ist noch ausdrücklich erwähnt, daß die Zahlungskonten mit den Hauptbuch-Konten identisch sind. Auf den Zahlungskonten erscheinen die täglichen Umläge, während in der Hauptbuch-Kartei die gesamten Monatsumläge erscheinen.

Die Zahlungsmittelstellungen werden mit Vertragung des alten Saldo und dem sich jeweils ergebenden neuen Saldo angesetzt. Die einzelnen Seiten werden nachfolgend abgeleitet. Bei der Ausführung des Saldo vom Tage vorher und dem neuen Saldo wird der Vergleich der Veränderungen ermöglicht. Die sich dann aus diesen vorfindenden Zahlungsmittelstellungen am Monatsfalle ergebenden Summen werden ins Hauptbuch resp. in die Monatsbilanz übernommen.

Durch die vorstehend beschriebene Handhabung ist in kürzester Zeit eine Lieberbrieflichkeit in die Buchhaltung gebracht worden, die nicht nur für die Debitoren und Kreditoren täglich in der Zusammenstellung ausweisen werden, sondern auch die Veränderung in den einzelnen Gruppen Fahrräder, Nähmaschinen usw. sind genau erfaßt. Und was beim Zahlungsbeleg sehr wesentlich ist: die Wahrs- und Zahlungskontrolle weist sich jetzt tabellarisch ab. Die neue rechenbare Buchhaltung legt jetzt nur noch sechs bis acht Prozent aller Konten rückständig, was man bei derartigen Zahlungsbelegungen als normal bezeichnen kann. Der Monatsaufschlag ist jetzt auch innerhalb weniger Stunden fertig, da es keine Rückstände mehr gibt. Die Bewältigung des Bestandes ist mit den einfachsten Mitteln durchgeführt worden.

(Bericht: Interessengemeinschaft Deutscher Organisationsingenieur, Berlin-Zehlendorf.)

Büro-Maschinen
Mercedes / Dalton / Odhner

AUG. WEINLY
Leipziger Strasse 22-23 // Telefon 24814, 26390

Neueste Organisationsmittel
Registaturen / Sichtkartei / Büromöbel

TORPEDO
Die genormte Torpedo 6 normt jeden Bürobetrieb durch ihre Verwendung in allen Abteilungen von der Korrespondenz bis zur Buchhaltung.
Druckschrift 10028 kostenlos.
Auf Wunsch Ratenzahlung bis zu 12 Monaten.
TORPEDO FAHRRÄDER U. SCHREIBMASCHINEN
WEILWERKE A.-G., FRANKFURT A.M.-RÖDELHEIM
GENERAL-VERTRETER
Große & Wittan Halle-Saale
Ruf 33870 // Waisenhäusling 3

Rechenmaschinen
Reparaturen kann nur der Spezial-Mechaniker ausführen
Lassen Sie daher Ihre wertvollsten Büromaschinen nur in meiner Spezial-Werkstatt reparieren
Friedrich Wohlfarth Büromaschinen-Mechanikermeister
Bitterfeld, Dessauer Str. 79, Fernruf 2862 // Halle a. S., Steinweg 48, Fernruf 25102
Anerkennungen aus allen Behörden und Industriezweigen Mitteldeutschlands

Gustav Osterwald, Halle a. S.
Preußening 8 // Telefon 23725
Schreibmaschinen, Vervielfältigungsapparate, Pol-Registaturen, Durchschreibebuchführungen

KLEIN ADLER
Mk. 210.-
bei zeitgemäßen Zahlungsbedingungen
Generalvertreter:
Jaschke & Klautzsch, Halle-S.
Universitätsring 6a — Telefon 24758/29068

Anker-Registrierkassen
in über 500 verschiedenen Modellen
Erleichterte Zahlungsweise
General-Vertreter:
Karl Schneider, Halle (Saale)
Fürstental 2 // Ruf 28678



An unserem Schnittmusterlager können Sie in aller Ruhe Ihren ULLSTEIN-SCHNITT aussuchen!

Halle-Saale Gr. Ulrichstr. 59-61

Buchführung und Steuer

In anderer Stelle dieses Buches schreibt Bruno Bodenbach über die gezielte Buchführung... Die Buchführung muß sich eigentlich... Buchführung muß sich eigentlich... Buchführung muß sich eigentlich...

Laden Bekannmachung.

Am 6. Oktober d. J. tritt der Winter... Ladengeschäft... Ladengeschäft... Ladengeschäft...

Wringmaschinen

Ein guter Heißwasser-Wringer in Eisen- oder Holzgestell... mit Kugel-Lager... Wringmaschinen... Wringmaschinen...

H. Prophete

Ranisch... Fachgeschäft für Waschmaschinen... H. Prophete... H. Prophete...

Sie machen einen Fehler

wenn Sie Schuhe kaufen und Sie keine große Auswahl und billigen Preise nicht gesehen haben... Sie machen einen Fehler... Sie machen einen Fehler...

H. Wiebach Schuh-engros

Gr. Ulrichstraße 16... H. Wiebach... H. Wiebach...

Vermietungen

Möbl. Zimmer... Möbl. Zimmer... Möbl. Zimmer...

W- u. Schlafz.

3 möbl. Zimmer... 3 möbl. Zimmer... 3 möbl. Zimmer...

Gr. gut möbl. Z.

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Leipziger Turm

im 3. u. 4. Stock... im 3. u. 4. Stock... im 3. u. 4. Stock...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Wohn- u. Schlafz.

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

1-2 möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Sehr g. möbl. Z.

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

In Gr. Ulrichstr.

Laden 45 qm und Büro... Laden 45 qm und Büro... Laden 45 qm und Büro...

2 Büroräume

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

eine Wohnung

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Garage

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Baden

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Kleine Werkstatt

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Kleiner Laden

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Garage

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Vermietungen

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Garagen

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Büro - bager

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

5-6 Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

3-Zim.-Wohnung

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

5-Zim.-Wohnung

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Möbl. Zimmer

im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof... im Garten, Saalehof...

Der verlorene Autoschlüssel

Copyright by Literatur-Verl. Gloria Berlin-Stegl. Nachdruck verboten

(7. Fortsetzung)

Eggers paffierte, die Luft drohte ihm wegzubliesen. „Hat er das getan?“

„Nein.“ „Und dann sind Sie still davongegangen?“

„Sie werden sich wohl denken können, daß ich da gar nicht in der Stimmung war.“

„Sie sind in lebhaften Wortwechsel geraten?“

„Das kam daher, weil ich ihm sein Einberufen vorgehalten habe und er natürlich nicht abgeben wollte, in keinem Falle, sich als Klaubter geizig zu haben, als ein Mensch, dem nichts über den eigenen Vorteil geht. Schließlich hat er mich aufgegeben, sein Haus zu verlassen.“

„Das haben Sie ohne weiteres getan? Oder was trug sich dann zu?“

„Er hat seine Aufforderung erst noch zweimal wiederholt, er machte sogar eine Bewegung, als wolle er — ich vermute das nur — eine Waffe hervorholen.“

„Und was taten da Sie?“

„Das einzige, was ich tun konnte: ich ging, nachdem ich ihn allerdings noch bestlicher als den bezeichnet hatte, der er ist.“

„So! Na, Herr Eggers, wenn ich auch gewillt wäre, Ihren Worten zu glauben, aber Sie werden mir doch nicht entreden wollen, daß Befehlsgehenden einen Menschen auf der Stelle töten.“

Eggers harpte Fränkel entgegen, an der nun seinen Trümpf auspielte. Er deutete sich vor und sagte leise:

„Wenn man jedoch jemand mit einem Autoschlüssel mit aller Kraft auf den Kopf schlägt, dann muß der Tod die Folge sein.“

Die Gese wiederholte sich, daß Eggers vollkommen betroffen Fränkel anstarrte und dann von einem zum andern sah. Als sein Blick zu Fränkel zurückkehrte, erwiderte er im Inneren, denn er sah ihm vom Gesicht ab, daß dieser ihn für den Mörder hielt. So fürchtbar das auch für ihn war, es gab doch noch etwas, das ihn gemaltiger machte: Hartkopfs Tod. Das große Hindernis explizierte nicht mehr.

Hartkopf ist tot?“ fragte er.

Fränkel nickte nur. Ein Schwächeanfall überfiel Eggers; er lehnte sich wie betäubt an das feste Gitter, das die Besucher von den Beamten trennt.

Ganz still war es im Raum; jeder hörte, wie schwer Eggers atmete.

„Nun, Herr Eggers?“ fragte Fränkel.

„Wie? Was? Rief dieser ganz gefeilsabwendend hervor.“

„Wollen Sie uns nun die Wahrheit sagen?“

Eggers nickte zurück, dann deutete er sich orientiert zu Fränkel.

„Sie bilden sich ein, ich hätte ihn ermordet?“

„Ich bilde mir gar nichts ein. Ich habe Ihnen nur die Tatsachen genannt, die den Verdacht auf Sie lenken. Hartkopf mit Ihrem Autoschlüssel niedergebregelt zu haben.“

„Und ich erkläre Ihnen, daß dieser Verdacht laßig ist. Ich habe meinen Autoschlüssel weder mit

in Hartkopfs Arbeitszimmer genommen, noch habe ich ihn niedergebregelt. Wahr ist hingegen, daß ich meinen Autoschlüssel verloren habe.“

„Wie wollen Sie das beweisen?“

„Beweisen? Sie hören doch, daß ich es sage, und ich bin bereit, es zu bejahen.“

„Aus welchem Grunde haben Sie denn Berlin fluchtartig verlassen?“

„Zum Fliehen hätte ich gar keine Veranlassung. Ich bin auch nicht geflohen.“

Ausdrücklich erklärte Eggers von seinem Engagement in Penningrad und seiner Unterredung mit Fränkel.

„Ich wollte von Hartkopf zu Menzel zurückfahren und mich verabschieden. Ich brachte es aber nicht fertig, noch einmal Dr. Menzels Haus zu betreten, weil ich mir sagte, daß ich damit nur neue Qualen, neue Schmerzen heraufbeschwören würde, denn ich kannte ja den Entschluß meiner Frau, ihrem Vater unter allen Umständen helfen zu wollen. So änderte ich meine Richtung, und es unendlich schwer fiel, Zeugnisland zu verlassen, ohne die Frau noch einmal gesehen zu haben, die ich aus tiefer Seele liebe, das werden Sie mir wohl glauben. Ich regulierte meine Reisungskasse und machte mich unverzüglich auf den Weg nach Penningrad.“

„Nach Penningrad kurzerhand mit dem Auto? Aberhand?“

„Ihre Ironie trifft mich nicht. Ich habe schon andere Fahrten im Auto unternommen und erlaube in einer Reihe nach Penningrad mit dem Auto gar nichts Besonderes. Ich bin in einer Stunde von Aien nach Konstantinopel gefahren.“

„Aber mit dem Entschluß wiederkommen. Nach Penningrad jedoch führen Sie, um dort zu bleiben, und da wäre es doch wohl in der Ordnung gewesen, wenn Sie auch Ihre Garagenmitte geregelt hätten.“

„Daran habe ich wohl gedacht, aber zu spät.“

„Weshalb haben Sie das Fahren in Fahrenwände geordnete Gassefina misachtet?“

„Ich habe gar feins bemerkt.“

„Aus welchem Grunde haben Sie dann die Fahrleitung geändert?“

„Infolge eines Irrtums. Ich habe mich verfahren.“

„Das kann einem Manne passieren, der so weite Strecken zurückgelegt hat, wie Sie angeben? Raum gelaunigt.“

„Das kann dem besten Autofahrer passieren.“

Jedenfalls, Herr Eggers, werden Sie zugeben müssen, daß sehr schwerwiegende Verdachtsgründe gegen Sie sprechen, und deshalb muß ich Sie bitten, sich mit uns nach Berlin zurückzugeben.“

„Um Gotteswillen, Herr Kommissar, ich werde in Penningrad erwartet! Meine ganze Zukunft steht auf dem Spiele.“

„Wenn es sich herausstellt, daß der Verdacht ungroundfertig sein sollte, erhalten Sie unverzüglich Ihre Freiheit zurück.“

„Dann kann es zu spät, die Stellung in Penningrad bezieht sein.“

„Wieviele Gebäude man sich dort und trägt den besonderen Umständen Bedeutung.“

„Den besonderen Umständen, daß ich ein Mörder sein soll, wird mich allerdings sehr schnell Bedenken tragen, indem man den Vorken unerbittlich verurteilt.“

„Ich vermag das nicht zu ändern. Ich muß handeln, wie es die Pflicht von mir verlangt. Ich bitte Sie deshalb, um seine Schwierigkeiten zu machen.“

Noch einmal verknüpfte Eggers in berechneten Worten, Fränkel zu einer Einverständigung zu bringen, aber vergeblich.

Nützt billigerweise

in schweren Zeiten

Damen-Mäntel		Damen-Kleider	
Ottomane-Mäntel mit großem Bühl-Pitzschragen u. Manschetten	12.75	Tweed-Kleider in modernen Dessins, jugendliche Machart	6.75
Backfisch-Mäntel aus Stoffen engl. Art	16.50	Wachsam-Kleider in modernen Mustern	9.75
Ottomane-Mäntel mit milt. Pitzschragen u. Manschetten, auf Kunstseide gefärbt	22.50	Satin-Charmeuse-Kleider mit Glocke, aparte Ansführung	13.50
Tweed-Mäntel mit angewebtem Futter u. groß. Pitzschragen	26.50	Veloutine-Kleider mit Glockenrock und eingelegten Falten	14.75
Damen-Mäntel aus zerlebbem Velourstoffen	36.50	Flamengo-Kleider mit Glockenrock und Bienensteppert	21.50

Kleiderstoffe		Trikotagen	
Tweed-Kleiderstoffe große Farben- und Schwerenauswahl	1.25	Damen-Unterhemden mit Handsträngen	0.28
Kleider-Karo auf Körper und Fouta Fouta, reine Wolle	1.85	Damen-Unterschläpfer weiß und farbige	1.00
Crépe-Caid Reine Wolle in vielen Farben 100/130 cm breit	1.75	Damen-Schläpfer Kunstseide gestreift	0.95
Veloutine elegantes Gewebe, reine Wolle und Wolle mit Seide 100/100 cm breit	3.90	Damen-Hemdchsen Wischenell mit Besatz	1.15
Winter-Mantelstoffe 130/140 cm breit, reine Wolle	3.75	Damen-Schläpfer Charmeuse, reich, Farbensortiment Paar 2,95 2.75	1.40

Für das Heim	
Landhausgardinen mit Volant und Einsatz	0.23
Schwerenstreifen Indantrom, 30 cm breit	0.65
Dekorationsstoff Noppenripa mit Kunstseide	0.88
Noppenripa mit Kunstseide gemastert 120/130 cm breit	1.80
Stores Stückware 2 und 2,30 Meter breit, Meter 4.50 3.00	1.95
Halbstores in modernen Dessins	1.65
Praktische Teppiche ca. 165x240	11.75
Praktische Teppiche ca. 200x300	15.75
Haargarn-Teppiche ca. 200x300	49.00
Velour-Teppiche ca. 200x300	62.00

J. Lewin
Halle a. d. S. Neubau Marktplatz 3-6

Pelze
eigener Anfertigung
Billigste Preise!
Umarm. u. Reparatur
sorgfältig und billig
Besatz-Felle
in großer Auswahl
Küchenherd
H. Weise
Graseweg 11.
Krankheiten
Gallenleiden, Magen-
verfallene Leiden
behandelt gewissenhaft
Berling, Gr. Klausstr. 40
Wenn Sie
anberichtig sind,
suchen,
nicht zögern,
kommen Sie
zu uns!
Wir haben eine
Riesenauswahl
in
Strumpfhair-
Unterzeugen,
Wollwaren,
Wollgarnen
H. Schnee Nacht,
Gr. Steinstr. 14.
Rohkost-
Sauerkraut,
Zitronen - Kraker -
Gurken,
neue Ernte, empfohlen
Kohlkohlbaum
Frugisano
am Stadthaus
Gehelme
Wissenschaft, Spirit,
Zerologie, Raga,
und Ähn., felt,
Ruhet, neu u. alt,
20 Jahre unfehl-
bar liebert,
Wirkungstag u.
Stem Robert (1)
Zimmerklosetts
von 34 bis 41
Recht geruchlos,
6 Stöße, Qualität
Gr. Steinstr. 8

Teppiche?
Vergleichen Sie bitte unsere schönen neuen Muster mit anderen Angeboten Sie werden schnell die Vorteile erkennen, welche wir bieten.

Teppiche?
Wir bieten Ihnen ein ständig neuartiertes Lager mit den neuesten Mustern in vielen bewährten Qualitäten.

Teppiche?
Lassen Sie sich nicht irreführen durch schwebelnde Erregungen. Nicht der billigste Preis, sondern die gute Qualität entscheidet.

Teppiche?
Wir verkaufen unsere sämtlichen Markenteppiche zu Preisen, die von keiner Konkurrenz unterboten werden können.

Teppiche?
Wir führen nur deutsche Qualitätsteppiche in einer unerreichten Auswahl. Überzeugen Sie sich bitte selbst.

Methner
Vertrieb von Freyung'schen Bachflügel-Gardinen-fabrik gg. Methner & Co.
Leipzigstr. 87 (Ritterhaus)



Mifa
Höchste Qualität! Mod. Konstruktion, Spielfest, leichter Lauf.
Mifa-Bäder von 24 bis zu Wägen von 28 bis zu 32 Zoll mit überreicher Katalog gratis. Post- & Bahn.
Zu beziehen durch
Fabrik-Vorkaufsstellen
Halle-Saale, Alter Markt 18
Eisleben, Broiter Weg 2
sowie durch Firma:
Gummi-Bieder, Halle-S., Gr. Steinstr. 81
und Brüderstraße 3-4

Bestitzen Sie schon die Wandkarte von Mittelddeutschland der Hallischen Nachrichten, hergestellt für ihre Leser und Geschäftskunden? Vorzugspreis 1.50 Mk. Porto und Verpackung

Eine Viertelstunde später fuhren sie gemeinsam nach Berlin.

Obgleich Eggers die Tat auf das Bestigste bekräftigt hatte, änderte das nichts an Fränkels Überzeugung, daß Eggers der Täter sein müßte.

Wenn er auch nicht gerade seine Entschuldigung gelte, Eggers das Geständnis nicht sofort entziehen zu haben, so warnte es ihn doch ein bißchen. Die Polizei dachte zwar, daß er, nachdem sich alle drei in Berlin etwas gehäuft hatten, zu einem neuen Verhör schritt.

Der Morgen danach bereitete und noch immer war Fränkel seinem Ziel um seinen Schritt näher gekommen. Schließlich waren sie allein mit ihm erübdet, daß nichts weiter übrig blieb, als abzubrechen. Eggers wurde abgeführt.

„Verflucht hartnäckig ist dieser Eggers“, meinte Fränkel, als er mit Weller allein war, „aber morgen wird er bestimmt gehen.“

Weller sah stinend zu Boden, um dann mit zuckender Miene in Fränkels abgepanntes Gesicht zu blicken.

„Ich glaube nicht daran.“

„Daran handelt es sich wohl bei Eggers nicht.“

„Darin handelt es sich wohl bei Eggers nicht. Ich bin vielmehr der Ansicht, daß er der Täter nicht ist.“

„Dolloh, dollroh!“ fuhr Fränkel auf. „Sprich denn nicht alles gegen ihn.“

„Alle Umstände sprechen gegen ihn, jamohl! Es scheint sogar ganz berechtigt, daß wir ihn verhaften.“

„Na also!“

„Aber es spricht auch sehr vieles dafür, daß er nicht gewesen ist. Sein ganzes Verhalten während der vielen bis ins Kleinste geübten Fragen ist doch geradezu freisprechend für ihn gewesen.“

„Zugegeben, daß er überlegene Ruhe gezeigt, seine Antworten klar und ohne Höflichkeit vorgebracht hat, aber lieber Weller, was beizugt das gegen die Zufälle, die gegen ihn vorliegen.“

„Das ist es ja eben, was mich in einen solchen Zwiespalt mit mir selbst bringt, Fränkel. Alles weist auf ihn als Täter hin, andererseits muß man menschlichkeit haben, wenn man ihn löst. Könnte hier nicht eine unglückliche Bezeichnung von Zufällen vorliegen?“

„An was denken Sie?“

„Wir geht dieser Karren nicht aus dem Kopf.“

„Weil er einen, sagen wir mal, nicht gerade sympathischen Eindruck gemacht hat?“

„Nennen Sie das Kind getrockt beim richtigen Namen und sagen Sie verächtlichen Einbruch. Ich weiß nicht, ob Sie ihn beobachtet haben, als er die Treppe aus der Küche heraufkam. Er schlich am Geländer entlang, das Sie nach oben, und dann hob er sich, als wollte er jedes Geräusch vermeiden, auf die Diele. Da hand er um und forste, und als ich mich ihm gewandte, suchte er zusammen, stand fest stramm wie ein forreter, ladeloller Diener, sein Gesichtsausdruck hatte sich im Nu vermindert. Ich kann den Einbruch nicht wieder los werden.“

Fränkel mochte aufpassen, hatte sich eine Bilanz angeeignet und lief umher. Weller hatte ihn da wieder mal eine Fuß bingemoren, und es war das so garnicht Fränkels Stärke, sich mit fadenförmigen Sätzen zu befassen, die keinen rechten Zugriff erlaubten.

„Preisbeilieg Brief er vor Weller setzen.“

„Das spricht denn schon groß gegen Karren?“

„Fränkel mochte aufpassen, hatte sich eine Bilanz angeeignet und lief umher. Weller hatte ihn da wieder mal eine Fuß bingemoren, und es war das so garnicht Fränkels Stärke, sich mit fadenförmigen Sätzen zu befassen, die keinen rechten Zugriff erlaubten.“

„Preisbeilieg Brief er vor Weller setzen.“

„Das spricht denn schon groß gegen Karren?“

„Fränkel mochte aufpassen, hatte sich eine Bilanz angeeignet und lief umher. Weller hatte ihn da wieder mal eine Fuß bingemoren, und es war das so garnicht Fränkels Stärke, sich mit fadenförmigen Sätzen zu befassen, die keinen rechten Zugriff erlaubten.“

nicht, nur betonen möchte ich, daß er für mich ein höchstes Moment ist.“

„In diesem Briefe sind wir verpflichtet, sofort zu unterrichten, inwiefern wir es vernünftig, ob er als Täter in Frage kommen kann. Er hat Eggers Auto auf der Straße gesehen; ob und wie weit er sich ihm genähert hat, ist ungewiß. Angenommen jedoch, er ist an den Wagen herangetreten, hat den Schlüssel an sich genommen und nach Eggers Weggang die Tat ausgeführt, — die Zeit dürfte reichen — so hätte das zur Voraussetzung, daß er über alles hätte unterrichtet gewesen sein müssen, was Eggers und Karrenoff angeht. Das glaube ich schon deshalb nicht, weil Eggers allen unbekannt war und niemand ahnte, daß jenseits Eggers und Karrenoff eine solche Auseinandersetzung stattfand. Selbst wenn wir bei Karren ein Motiv für die Tat finden, wird unsere Belastung doch an dem eben hervorgehobenen Umstand scheitern müssen. Gegen Eggers aber spricht alles, lidenlos.“

„Nur fehlt der Beweis, daß er den Schlüssel mit zu Karren ins Zimmer genommen hat.“

„Oder umgekehrt! Er soll uns beweisen, daß er den Schlüssel nicht mitgenommen hat! Und das kann er nicht, weil er es gewesen ist.“

Weller suchte unglücklich die Schultern.

„Nächstes habe ich mit meiner Ansicht zusammengefaßt, das habe ich mit Eggers ein großer Fehler.“

„Er wäre nicht der erste in meiner Laufbahn.“

„Sind Ihnen aber habe ich die Überzeugung, daß er die Tat begangen hat.“

„Sie hören lediglich Karren.“

„Jamohl!“

„Und diesen Unschuldigen schreit mir nun wieder er.“

„Ich finde nicht, daß er wieder einmal elend.“

Fränkel klappte er, dann lachte er verträgl.

„Ja, weiß Gott, und selbe haben sie nur aufammengetan, weil wir stets verlässlicher Weinung sind. Wenn ich mich auch bin und wieder mal getrie habe“ — bei diesen Worten suchte es ein wenig an Wollers Mundwinkel — „dieses Mal bin ich fast überzeugt, recht zu behalten.“

„Und jetzt geben wir ihr Klagen, damit wir wenigstens noch etwas von der Haft haben.“

(Fortsetzung folgt.)

Seitere Momentaufnahmen



Langst du die modernen Tische? Weil sie — mir wird so schönlich dabei.

Microls

Serien-Tage

bringen immer neue Überraschungen. Das wissen alle unsere Kunden und benutzen deshalb gern diese einzigartige Einkaufsgelegenheit. Aus der Fülle unserer Angebote:

<p>25 Pfg.</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Stück Lammfleisch 0.25 1 Stk. Kölnischwasserseife 0.25 1 Flasche Haarwasser od. Franzbranntwein 0.25 1 Stickerei-Hemdenpassie 0.25 5 Mtr. Gummilitze la Qualität 0.25 1 Paar Herren-Sockenhalter 0.25 1 Herren-Selbststindel moderne Muster 0.25 1 Paar Herren-Socken grau Baumwolle, extra kräftig 0.25 1 Horsettschoner gewirkt, mit Träger 0.25 	<p>48 Pfg.</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Robbart Haarschnepparat 0.48 6 Mtr. Klüppelstülze ca. 5-6 cm br. große Messerwahl 0.48 3 Paar Wäscherträger „verschiedene Muster“ 0.48 1 Paar Damen-Strümpfe Wäsche, mit schwarze od. grau 0.48 1 Damen-Schulpler fest gewirkt, in vielen Farben 0.48 1 Kinder-Wütze in Samt oder Kunstseide 0.48 6 Stanbriehler II. Wahl gute mottige Qualität 0.48 1 Mtr. Hemdenbercht ein- und doppelseitig gerem 0.48 	<p>95 Pfg.</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Pfd. Schmirgelp. 1 Pfd. Seifenpulver 0.95 1 Pfd. Benzlnack. 1 Scheuerluch 0.95 1 Kinder-Normal-Leibhose off. od. Klippe 0.95 3 Estlings-Bremchen aus gutem Wäsche 0.95 1 Mtr. Molton doppelseitig, modig und haltbar 0.95 1 Mtr. Schottenstoff in schönen Mustern 0.95 2 Handtücher, 2 Wischtücher, 1 Scheuertuch 0.95 5 Mtr. Elamine well karliert 0.95 1 Kinder-Kleidchen aus schönem gemusterten Velour, mit Paspel und Tasche 0.95
<p>1.45</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Reg. Kernseife, 1 Pfd. Schmirgelp. 1 Pfd. Seifenpulv. 1 Scheuerluch 1.45 1 Cröpe de Chine-Damenschal buntemustert od. Musterost 1.45 1 Paar Damenstrümpfe in neuer, Farben 1.45 1 Damen-Schulpler, schönen Farben 1.45 1 Damen-Nachjacke, mit Ausschnitt und Stickerl 1.45 1 Kommodendecke, gewebt, mit Franze 1.45 1 Damen-Hemdhose, moderne Form, in Wäschestoff mit 1.45 1 Mtr. Popeline reine Welle, doppeltbreit 1.45 	<p>1.95</p> <ul style="list-style-type: none"> 3 Riegel Kernseife Riegel ca. 750 g. gut Qualität 1.95 1 Damen-Bernsmantel aus kräftig, Neasel 1.95 1 Damen-Unterhülle Kunstseidegestr., reich mit Spitze garniert 1.95 1 Bluse mit langem Arm Baumwolle-Finell 1.95 1 Madras-Kleider-Garnitur hang in Franz 1.95 3 Mtr. Schlosserbarochen kräftig, gut ge 1.95 1 Damen-Nachthemd siende od. reich in Köppelst. garn 1.95 1 Mtr. Tweed-Schottell ca. 100 cm breit, Halbvolle 1.95 	<p>2.95</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Dam.-Futter-Reform-Rosa blau od. grau 2.95 1 Schlafrock kamelhaarig, volle Größe 2.95 1 Kinder-Decke, viele GröÖe 2.95 1 Hals- und Kragensack, viele GröÖe 2.95 1 Hanstuch-Beitlächer 140x220 m indantentur, Kante, gute Fabr.-Qual 2.95 1 Halbtascher well a. e. od. mod. Futter 2.95 1 Mtr. Mantelstoff ca. 140 cm breit, in verschiedenem Design 2.95 1 Damen-Pullover mit Oriel, Tasche u. lang. Arm 2.95 1 Blusenmacher reine Welle, in vielen Farben 2.95

im Erfrischungsraum:
1 Tasse la. Bohnenkaffee u. 1 Stck. Kuchen
45 Pfg.

ALEX MICROL AM MARKT

im Erfrischungsraum:
1 warme Wurst mit Brötchen
25 Pfg.

Winterkartoffeln
(Gelbfleischige Industrie)
zum Preis von 3.— je Ztr. frei Haus
ab 10 Ztr.

Verkaufsgesellschaft d. Universität Halle
Jules Kühnstr. 24. — Tel. 29718

Bestellungen telefonisch oder schriftlich erwünscht

Die auf neueren früheren Anzeigen bestellten Kartoffeln werden ebenfalls für 3.— je Ztr. geliefert.

Mohn stets frisch gemahlen.
F. Beetzholdt, Dobernerhof, Halle

Speisekartoffeln
(Gelbfleischige Industrie)
ab 10 Ztr. geliefert, liefert nach zum jetzigen Preis
2 abwärts ab 20 Ztr. und frei Haus

Das Gutezeit, Halle-Trotha
Sehleschenstraße 2.

Postfreie Obstmesse
ab 12.00 Uhr
in großer Auswahl
10 Ztr. Mohn
10 Ztr. Mohn
10 Ztr. Mohn

Sämtl. Heilkräuter, Bäder, Zusätze aller Art

W. H. Ender
Wuchererstr. 33
Göppingen, 1919

Rundfunk-Programm
des Erziehungsausschusses
Mittwoch, den 1. Oktober

10 Uhr: Rundfunkkonzert
10.15 Uhr: Rundfunkkonzert
10.30 Uhr: Rundfunkkonzert
10.45 Uhr: Rundfunkkonzert
11 Uhr: Rundfunkkonzert

Wahlbestimmungen, 12 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
12.15 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
12.30 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
12.45 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
13.00 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
13.15 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
13.30 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
13.45 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
14.00 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
14.15 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
14.30 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
14.45 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
15.00 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
15.15 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
15.30 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
15.45 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
16.00 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
16.15 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
16.30 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
16.45 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
17.00 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
17.15 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
17.30 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
17.45 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
18.00 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
18.15 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
18.30 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
18.45 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
19.00 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
19.15 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
19.30 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
19.45 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
20.00 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
20.15 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
20.30 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
20.45 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
21.00 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
21.15 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
21.30 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
21.45 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
22.00 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
22.15 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
22.30 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
22.45 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
23.00 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
23.15 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
23.30 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
23.45 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz
24.00 Uhr: Aus dem Reichstagswahlgesetz

